

REDAKTIONSADRESSE:

Beiträge senden Sie bitte an:
gemeindejournalgais@gmail.com
Redaktionsschluss: 2. Oktober 2022

Gais

Gemeindejourn



„Seid gesegnet mit Freude!“

TOP-THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE:

- > **Gemeindeentwicklungskonzept:** Den Bürger:innen das Wort!
- > **Jahresabschlussrechnung:** Wo die Gelder hinfließen
- > **Sporthaus Uttenheim:** Offiziell seiner Bestimmung übergeben



Gais, wie es früher war...



AUS DEM INHALT

Gemeinde

Gemeindeentwicklungskonzept: Zukunft Gais - den Bürgern das Wort!	5
Abschlussrechnung 2021 genehmigt: So wurden die Gelder verteilt	6
Sporthaus Uttenheim: We are open	8
Kurzmitteilungen aus dem Gemeindevorstand	10
Fraktionsverwaltung: Ein Start mit viel Schwung und Begeisterung	13

Dies & Das

Neues Gartenhaus im Kindergarten Uttenheim	14
--	----

Aus der Partei

SVP Ortsgruppe Gais: Energiekosten - der saure Apfel	16
SVP Ortsgruppe Uttenheim: Über Themen und Ideen diskutieren	17
Bürgerliste: Gais - eine nachhaltige Gemeinde?	18
Freiheitliche Ratsfraktion: Unabhängigkeit durch Freiheitsenergien	19

Bildung & Kultur

Grundschule Gais: Viele tolle und lehrreiche Aktionen	20
Grundschule Uttenheim: Tolle Aktionen im Herbst	26
Grundschule Uttenheim: Rückschau auf viele Projekte	24
Ein Burgenführer mit 33 Burgen und Ansitzen: Burgenstraße Südtirol	27
Bibliothek: Frühjahrsprogramm 2022 – im Zeichen der Agenda 2030	28

Kirche & Soziales

Katholische Frauenbewegung: Weltgebetstag in Uttenheim 2022	33
Jugenddienst Dekanat Taufers: Hidden Light – lass uns scheinen!	34

Vereine & Verbände

KFS Uttenheim: Ein Blick zurück und ein Blick voraus	36
Freiwillige Feuerwehr Gais: Florianifeier und Ehrungen	38
Verdienstkreuz in Silber für Kommandant Reinhard Kugler	39
BIWEP: Bildung heißt Zukunft gestalten	42

Jugend

Jugendverein Slash: Jugend im Mittelpunkt	44
Pfadfinder Stamm Gais: Ehrenamt	47
Elki Gais: So war unser Frühling – so wird unser Herbst	50

Wirtschaft & Tourismus

Informationsversammlung mit Neuwahlen: Tourismus in Gais	53
--	----

Umwelt

Revitalisierung der Gatzau in Gais abgeschlossen	54
Naturpark Rieserferner-Ahrn: Rückblick auf das Jahr 2021!	56

Was zählt

Der SAD-Abhörskandal ist das größte politische Erdbeben, das Südtirol je erlebt hat. Und er hat die regierende Partei, die SVP, bis auf die Grundmauern erschüttert. Aber auch allgemein noch einmal das Vertrauen in die Politik geschmälert. Das ist sehr schade. So manch einer dürfte beim Anhören der Audio-



dateien einem Hörinfarkt (ganz) nahe gewesen sein. Dabei gehören raue Töne zur Politik, wie das Amen in die Kirche. Aber klar, was und wie die Herrschaften am Telefon geredet haben, ist alles andere als die feine englische Art. Und obschon es vielleicht Vielen egal ist, ob der Arno mit dem Tommy kann oder der Philipp mit dem Zeller nicht kann, etwas darf auf keinen Fall sein: dass mächtige Unternehmer und große Firmen Einfluss auf die Politik nehmen. Es darf aber auch nicht passieren, dass sich Zeitungen ganz unmissverständlich auf eine Seite schlagen, die Neutralität und die objektive Berichterstattung beiseitelegen, um eigene wirtschaftliche Interessen zu wahren oder, noch schlimmer, politischen Einfluss zu nehmen. Ja, der SAD-Skandal hat so einiges ans Tageslicht befördert, das aufzuarbeiten nicht einfach ist und eine lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Wähler verzeiht das nicht so schnell.

Leider leiden durch derartige Machenschaften auch die vielen Funktionäre vor Ort, die das ganze Jahr über die „edelweiße“ Wiese beackern und pflegen, damit es blüht und kein Unkraut aufkommt, vom Ortsobmann bis hin zu den einfachen Parteimitgliedern, vom Bürgermeister bis hin zu den Gemeinderäten. Dabei spielt die Politik bzw. die Partei in einer Gemeinde weitaus nicht so eine große Rolle, wie oft angenommen wird. Ob im Gemeindevorstand oder im Gemeinderat, wir sind in aller erster Linie Verwalter. Wir haben den Auftrag, für unsere Dörfer bestmöglich zu arbeiten, auf dass eine Entwicklung möglich und ein lebenswerter Raum geschaffen wird, wo sich alle wohlfühlen und auf den wir stolz sind. Das machen wir, parteiübergreifend. Das ist, was zählt!

Alex Dariz - Vizebürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Gais - **Presserechtlich verantwortlich:** Alexander Dariz
Eingetr. im Register der Druckschriften unter Nr.20/1986

Redaktion: Alex Dariz (aldar), Stephanie Auer (stau), Daniel Duregger (duda), Martin Maurberger (mama) und die jeweiligen Verfasser.

Koordination & Lektorat: Patrizia Hainz - Titelbild: Alex Dariz

Layout & Druck: Pustertaler Medien GmbH - Andreas Rauchegger, Fotolito Varesco, Auer

Redaktionsanschrift: Gemeinde Gais, Ulrich-von-Taufers-Str. 5, 39030 Gais,
 Tel.: 0474 504 127, Fax: 0474 504 470, Internet: www.gais.eu,
 E-Mail: gemeindejournalgais@gmail.com

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeindeverwaltung von Gais wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Gais.

Redaktionsadresse:

Beiträge senden Sie bitte an: gemeindejournalgais@gmail.com
 Redaktionsschluss: 2. Oktober 2022

► CHRISTIAN GARTNER

Grußworte des Bürgermeisters

Liebe Mitbürger:innen aus Gais, Uttenheim, Mühlbach-Tesselberg und Lanebach!

Auf der einen Seite haben wir nach den zwei Jahren Pandemie fast schon wieder ein „normales“ Leben, da sind auf der anderen Seite schon die nächsten grauen Wolken über unsere Gesellschaft hereingezogen: der Krieg in der Ukraine, der uns wohl länger beschäftigen wird und auch uns schwierige Zeiten bescheren wird. Ganz abgesehen vom Leid der betroffenen Menschen, hüben wie drüben, sind die Preiskapriolen der Nachpandemiezeit, wie jetzt zum Beispiel in den fast nicht mehr bezahlbaren Energiepreisen, die ersten kritischen Auswirkungen, die auch uns betreffen. Man kann einfach nur hoffen, dass die Vernunft siegt und unsere politischen Vertreter weltweit Lösungen finden, diesen Krieg zu beenden und eine Ausbreitung zu verhindern.

Trotz allem, in der Gemeinde muss es weitergehen. Die hohen Energiekosten zeigen uns gerade jetzt, wie wichtig der Bau der Dorfviere war und ist. Vorausschauen ist auch nicht immer einfach. Gar einige Bauten, unter sehr schwierigen Umständen, müssen aus-



Bürgermeister Christian Gartner

geschrieben und realisiert werden. Viele Straßen müssen geteert und saniert werden. Pläne für den Fahrradweg und verschiedene Dorfstraßen sind auf den Weg zu bringen. Das Baulos 2 der Tiefbauarbeiten in Uttenheim ist fertigzustellen. Die größte Herausforderung wird wohl die Vergabe des Gemeindezentrums werden.

Auch das Gesellschaftliche darf nicht zu kurz kommen, denn nach vielen Entbehrungen sollen vor allem die Jugendlichen und Kinder wieder Freiheit und Zusammensein erfahren. Es freut mich ganz besonders, dass es gelungen ist, ganz tolle Pächter für die Sportbar Uttenheim zu finden und dass uns der Bundesligaverein VFL Bochum auch in diesem Jahr wieder besucht und in Gais seine Zelte zum Sommertraining aufschlagen wird. Auch ein Jugendcamp dazu ist geplant und das ist wohl eine große Gelegenheit, eine nachhaltige Partnerschaft aufzubauen.

Alles in Allem gibt es sehr viel zu tun und dazu danke ich dem Gemeinderat, dem Gemeindeausschuss und der Verwaltung für die Vorarbeit und Unterstützung. Gemeinsam geht viel.

Abschließend wünsche ich Allen einen schönen Sommer und feine Ferien mit viel GESUNDHEIT und ZUFRIEDENHEIT.

Euer Bürgermeister
Christian Gartner



► GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT

Zukunft Gais: den Bürgern das Wort!

Nach mehreren Workshops mit Expertengruppen gab die Gemeinde Gais das Wort an alle Bürger und Bürgerinnen, somit ging die Arbeit an der Zukunft unserer Gemeinde in die nächste Runde.



GEMEINDE



Alle Bürger ab 14 Jahren erhielten die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde zu beteiligen. Der ausgefüllte Fragebogen bildet die Grundlage für die Entwicklung gemeinsamer Strategien, Visionen und Projekte. Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen haben diese Gelegenheit genutzt und sich Zeit für die Zukunft unserer Gemeinde genommen. Dafür möchten wir DANKE sagen! Nun wird das spezialisierte Unternehmen rcm-solutions GmbH die Fragebögen auswerten und mit den Ergebnissen aus den Workshops zusammenführen. Die Arbeitsgruppe für das Gemeindeentwicklungskonzept wird daraus konkrete Projekte und einen Fahrplan für unsere Gemeinde ableiten. Noch im Sommer soll eine



öffentliche Präsentation der Ergebnisse im Rahmen mehrerer Bürgerabende stattfinden. // Stephanie Auer

► **ABSCHLUSSRECHNUNG 2021 GENEHMIGT**

So wurden die Gelder verteilt

Pünktlich zum Stichtag 30. April hat der Gemeinderat von Gais die Abschlussrechnung 2021 genehmigt. Das Herzstück der Abschlussrechnung bildet der Verwaltungsüberschuss, über dessen Verwendung die Gemeinderäte bestimmen. Anbei eine Übersicht der wichtigsten Punkte:

HÖHE DES VERWALTUNGSÜBERSCHUSSES

Die Höhe des technischen Verwaltungsüberschusses beträgt **1.318.107,06 Euro**. Das hört sich im ersten Moment nach einer großen Summe an, die zur Verteilung bereitsteht und viele Begehrlichkeiten werden geweckt. Leider ist die Zuweisung für einen Großteil der Gelder bereits vorab definiert.

ZUWEISUNG AN VERSCHIEDENE GESETZLICHE FONDS

Die Gemeinde ist verpflichtet, verschiedene Fonds alljährlich zu bestücken. Dazu zählt zum Beispiel der Abfertigungsfonds oder der Fonds für uneinbringliche Forderungen. Für verschiedene Fonds wurden insgesamt 108.129,50 Euro zurückgestellt.

FONDS FÜR POTENTIELLE SPESEN

Die steigenden Energiekosten machen auch vor der Gemeinde nicht Halt. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde Gais für



Strom, Fernwärme und Gas insgesamt 230.343,37 Euro ausgegeben. Wir haben eine erste Hochrechnung für das Jahr 2022 erstellt und planen mit Mehrkosten von 130.000,00 Euro, die mittels Verwaltungsüberschuss bereitgestellt werden können. Zudem wurde

ein einmaliger Betrag von 66.000,00 Euro als Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Unterbringung von Mitbürgern im Wohn- und Pflegeheim Mittleres Pustertal reserviert.

ABSCHREIBUNGSFONDS

Die Abschreibungsfonds für Trinkwasser und Abwasser wurden ausgewiesen – insgesamt 164.944,00 Euro.

LICHTPLAN

Die Zweckbindung von 80.000,00 Euro wurde neu angesetzt.

BINDUNGEN AUS GESETZEN UND ZUWEISUNGEN

2021 hat die Gemeinde vom Staat bzw. vom Land verschiedene finanzielle Zuweisungen, vor allem im Zusammenhang mit der Corona Pandemie erhalten, z.B. für die Durchführung der Nasenflügeltests und für die Lebensmittelgutscheine. Nicht alle Gelder wurden diesbezüglich aufgebraucht und wir erwarten noch Rückmeldungen hinsichtlich



der möglichen Verwendung von offenen Positionen. Diese Mittel müssen vorläufig zurückgestellt werden, bis die notwendigen Klärungen eintreffen. Zusammengefasst sprechen wir von 150.516,24 Euro.

Nach Abzug aller Notwendigkeiten steht ein **freier Verwaltungsüberschuss in Höhe von 476.463,70 Euro** zur Verfügung. Dieser Anteil wurde im Rahmen der zweiten Haushaltsänderung übersichtsmäßig wie folgt aufgeteilt:

BEITRÄGE AN VEREINE

Der Gemeindevorstand beschließt die Beiträge an die Vereine. Dafür hat der Gemeinderat mit der Haushaltsänderung die notwendigen Geldmittel zur Verfügung gestellt, nämlich 68.000,00 Euro für ordentliche Beiträge und 32.000,00 Euro für außerordentliche Beiträge.

GRUNDREGELUNGEN FAHRRADWEG

Die Gemeindeverwaltung ist dabei, in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft ein Projekt für die Verbesserung und Verbreiterung des Fahrradweges in der Josef-Riehl-Straße auszuarbeiten. Dafür muss die Grundverfügbarkeit vorgewiesen werden und für mögliche Ablösen werden 100.000,00 Euro eingeplant.



PREISSTEIGERUNGEN BEI AUSSCHREIBUNGEN BAUPROJEKTE

Wir planen 2022 die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten für drei große Bauprojekte: den Recyclinghof, die Infrastrukturen Strang III in Uttenheim und den Umbau des Gemeindezentrums. Aufgrund der derzeitigen großen Preisschwankungen haben wir 100.000,00 Euro als zusätzliche Mittel vorgesehen.

AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON STRASSEN

Das Kapitel wurde um 80.000,00 Euro aufgestockt.

TECHNISCHE SPESEN

Für technische Leistungen werden zusätzlich 50.000,00 Euro eingeplant.

UNIMOG

Für den Kauf eines neuen Unimog werden 40.000,00 Euro auf die Seite gelegt.

RÜCKBEHALT FÜR EINE SPÄTERE ZWECKBESTIMMUNG

Der Gemeinderat hat beschlossen, 154.487,32 Euro vom Verwaltungsüberschuss derzeit noch keiner Zweckbestimmung zuzuführen, sondern im Laufe des Verwaltungsjahres nach Bedarf einzusetzen.

Durch diese umsichtige Aufteilung ist eine kontinuierliche und gezielte Fortführung unserer Projekte möglich.

*// Ulrike Großgasteiger,
Referentin für Haushalt und Finanzen*

► BAGGALOCKE

Auf ins kühle Nass!

Gegen Mitte Juni beginnt wieder die Badesaison in der Baggalocke. Der Bruneck Kronplatz Tourismus hat sich wiederum bereit erklärt, die Führung zu übernehmen. Dafür gebührt

ihm ein großes Dankeschön! Vor allem Direktor Alfred Unterkircher ist der Gemeindeverwaltung ein verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um die „Locke“ geht.

Vor allem die Suche nach Bademeistern ist immer sehr schwierig. Aber für heuer wurden bereits zwei gefunden und angestellt. Finanziert wird der Badebetrieb von der Gemeinde und der Fraktion zu jeweils gleichen Teilen. Einem ungetrübten Badespaß steht also auch heuer nichts im Wege, so denn das Wetter mitspielt.

// Alex Dariz



► SPORTHAUS UTTENHEIM

We are open

Nun ist das Sportgebäude Uttenheim offiziell seiner Bestimmung übergeben. Am 21. Mai fand die Segnung und Einweihung statt.



Gut Ding braucht Weile! Auf kaum ein Gebäude in unserer Gemeinde trifft dieses Sprichwort derart zu, wie auf das Sportgebäude in Uttenheim. Als im Februar 2018 die Bauarbeiten zur Neuerrichtung in Angriff genommen wurden, hätte sich wohl niemand vorstellen können, dass bis zur Eröffnung des Barbetriebes vier Jahre vergehen sollten.

Doch nun ist es endlich soweit: Seit April 2022 ist die Sportbar in Uttenheim (Loungebar Keila) in Betrieb. Vier Jahre lang ließ sich kein Pächter finden. Als vor zwei Jahren dann auch noch die Corona-Pandemie hereinbrach, die jedem gastgewerblichen Betrieb die Luft zum Atmen nahm, war an eine Verpachtung überhaupt nicht mehr zu denken. Die Ausschreibungen und unzähligen Bemühungen liefen allesamt leer aus. Heuer hat es schließlich geklappt. Alex Schwingshackl hat sich auf das Wagnis eingelassen, zusammen mit seiner Freundin Steffi Durnwalder. Sie haben sich an ein modernes Architekturteam aus Bruneck gewandt und aus dem Lokal



Der Gemeindevorstand: (v.l.) BM Christian Gartner, Stephanie Auer, Alex Dariz, Ulrike Großgasteiger, Daniel Duregger und Paul Mairl.

eine echt schicke und schmucke Bar gemacht. Und wie es sich bereits gezeigt hat, fühlen sich die Gäste dort sehr wohl und das Angebot wird sehr gut angenommen. „Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt, um die offizielle Einweihung und Segnung des Gebäudes nachzuholen“, freute sich Sportreferent Daniel Duregger bei der Er-

öffnung. Am Samstag 21. Mai lud die Gemeindeverwaltung zu einer kleinen und schlichten Feier ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Ansprache durch Bürgermeister Christian Gartner segnete Dekan Franz-Josef Campidell das Gebäude, in dem neben dem Barbetrieb auch der Sportverein mit seinen Sektionen und der



Jugendtreff Slash sein Zuhause haben. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Jonas Oberstaller. Für das leibliche Wohl sorgten Alex & Steffi selbst. Es war eine sehr gelungene

Feier und das Echo der Bevölkerung entsprechend positiv!

Ein Dank gebührt bei dieser Gelegenheit noch einmal den am Bau betei-

ligten Firmen (allen voran der König GmbH in Kooperation mit Unionbau GmbH), sowie dem Architekturbüro forer°unterpertinger in Person von Arch. Forer Gert. // Alex Dariz



Kurzmitteilungen aus dem Gemeindeausschuss

BELEUCHTUNG SPORTBAR UTTENHEIM

Das Unternehmen Elektro R.B.I. OHG wurde mit der Lieferung und Montage der Beleuchtung im gastgewerblichen Betrieb für einen Gesamtbetrag von 7.698,35 Euro (inkl. MwSt.) beauftragt.

SANIERUNGSARBEITEN FORSTSTRASSE MÜHLBACH-GAIS

Die Arbeiten wurden noch im Herbst durchgeführt und laut aktuellem Bericht des Technikers ordnungsgemäß durchgeführt. Kostenpunkt: 9.442,51 Euro zzgl. MwSt.

SETZUNG ZUFahrtsSTRASSE OBERBACHER IN MÜHLBACH

Eine Setzung einer Zyklopenmauer musste noch im Herbst dringend gehoben werden. Auch diese wurde laut aktuellem Bericht des Technikers ordnungsgemäß durchgeführt. Kostenpunkt: 22.848,44 Euro zzgl. MwSt.

INSTANDHALTUNG DES STRASSENNETZES: BODENMARKIERUNGEN

Der Auftrag ging an das Unternehmen Bortolotti & Zanin. Es wurde ein Betrag von 12.810,00 Euro verpflichtet.

FEUERWEHRHALLE MÜHLBACH/TESELBERG: SPENGLERARBEITEN

Bei der Feuerwehrrhalle in Mühlbach musste eine kleinere Reparatur durchgeführt werden. Der Auftrag ging an das Unternehmen Zimmerer Laner & Oberkofler. Kostenpunkt: 1.577,60 Euro zzgl. MwSt.

VERLÄNGERUNG LIEFERVERTRAG GAS: HAUS DER DORFGEMEINSCHAFT, SPORTGEBÄUDE UND KINDERGARTEN / GRUNDSCHULE IN UTTENHEIM

Die Alperia Smart Services GmbH wird für die Laufzeit vom 26.03.2022 bis zum 31.12.2022 mit der Lieferung von Gas beauftragt.



ERNEUERUNG TRINKWASSER- VERSORGUNG UTTENHEIM ABSCHNITT 2

und Sanierung sowie Erneuerung und Neubau weiterer Tiefbauinfrastrukturen. Mehrausgaben

Bei den Infrastrukturarbeiten im Abschnitt 2 in Uttenheim gibt es Mehrausgaben von insgesamt 91.121,64 Euro (Verrohrung Bach, zusätzlicher Asphalt, Verlegung Schmutzwasserleitung, etc.).

VERPACHTUNG SPORTBAR UTTENHEIM

Die Sportbar Uttenheim wurde an Alex Schwingshackl verpachtet. Der jährliche Pachtzins für das erste und zweite Jahr beträgt jeweils 4.013,00 Euro, sowie für das dritte und vierte Jahr jeweils 6.013,00 Euro. Für die darauffolgenden Jahre wird ein Pachtzins von 8.000,00 Euro eingehoben.

KINDERGARTEN GAIS: ERNEUE- RUNG KÜCHENEINRICHTUNG

Das Unternehmen Noselli aus Bozen wird mit der Lieferung und Montage der neuen Küche beauftragt. Kosten: 36.417,00 Euro. Das Planstudio wird die Begleitung der Arbeiten durchführen. Kosten: 1.650,00 Euro zzgl. MwSt. und Fürsorgebeitrag.

Für die zusätzlichen Arbeiten werden folgende Firmen beauftragt: Mutschlechner Bernd, LCM OHG, Tischlerei Leico und Oberbichler Lukas.

NEUGESTALTUNG DES GEMEINDEZENTRUMS

Erteilung des Auftrages für die Bauleitung, Abrechnung sowie Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase

Das folgende Technikerteam wird mit der Bauleitung, dem Aufmaß und der Abrechnung sowie der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase zu einem Gesamtbetrag von 340.891,11 Euro inkl. Fürsorgebeitrag und MwSt.) beauftragt:

- Architektur und Generalplanung: Forer-Unterpertinger Architekten;
- Statik: Dr. Ing. Kurt Haselrieder;
- Heizungs- und Lüftungsanlagen: per.ind. Siegfried Erlacher;
- Elektroanlagen: per.ind. Robert Prossliner;
- Sicherheit: Walter Aukenthaler, AGL GmbH;

ERWEITERUNG DES GEWERBEGEBIETES D2 AUF GP. 598/85 K.G. GAIS

Zur Erweiterung ihrer Produktions- und Logistikflächen beabsichtigt die Firma Unionbau AG die Umwidmung der angrenzende G.P. 598/85 in Gewerbegebiet D2 mit Durchführungsplan entsprechend dem südlich gelegenen Gewerbegebiet D2. Die Verfahren für die Abänderung des Gefahrenzonen-, und des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft der Gemeinde Gais wurden eingeleitet.

BEAUFTRAGUNG MIT REINIGUNGSTÄTIGKEITEN

Frau Elisabeth Hilber wird mit einer gelegentlichen selbständigen Reinigungstätigkeit des Schulungsraumes der Feuerwehrrhalle Gais beauftragt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

BEFRISTETE BEAUFTRAGUNG ALS VERWALTUNGSASSISTENTIN

Frau Rebecca Pömbacher wurde mit Wirkung 01.04.2022 als Verwaltungsassistentin (Berufsbild 43, 6. Funktionsebene) bis zum 30.06.2022 mit einem Teilzeitarbeitsverhältnis von 73,68% aufgenommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

DEMOGRAFISCHE DIENSTE

Unterstützung durch gelegentliche selbständige Tätigkeit

Der Vertrag mit Herrn Johann Mayr wird bis zum 31.05.2022 verlängert. Wir danken ihm für seine Unterstützung!

FINANZIERUNG DER TÄTIGKEIT DES BILDUNGSAUSSCHUSSES IM JAHR 2022

Dem Bildungsausschuss Gais wird für das Jahr 2022 eine Finanzierung von 9.789,00 Euro zugesprochen. Die Kosten werden von Land und Gemeinde zu zwei gleichen Teilen getragen.

ORDENTLICHE INSTANDHALTUNG DER GRUNDSCHULEN UND DER KINDERGÄRTEN: MALERARBEITEN

Das Unternehmen Oberfrank Paul wird mit den Malerarbeiten zum Betrag von 2,95 Euro plus MwSt./m² beauftragt.

PRIMÄRE INFRASTRUKTUREN ERWEITERUNGSZONE „WEIDACH II“ IN UTTENHEIM

Das Unternehmen Transbagger GmbH wird zum Betrag von 35.721,65 Euro (inkl. MwSt.) mit der Ausführung der gegenständlichen Infrastrukturarbeiten beauftragt. Geom. Alex Trojer wird für einen Betrag von insgesamt 768,60 Euro (inkl. Fürsorgebeitrag und MwSt.) mit der Erstellung eines Teilungsplanes beauftragt. Die Ingenieurgemeinschaft 3m Engineering GmbH wird für den Betrag von insgesamt 4.892,55 Euro (inkl. Fürsorgebeitrag und MwSt.) mit den technischen Leistungen Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung in der Ausführungsphase der Arbeiten beauftragt.



nierung in der Ausführungsphase der Arbeiten beauftragt.

FEUERWEHRHALLE GAIS: MALERARBEITEN

Das Unternehmen Oberfrank Paul wird mit der genannten Arbeit zum Betrag von 8.320,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

ALTES RATHAUS: ANMIETUNG EINES BAUAUNES ZUR ABSICHERUNG

Das Unternehmen Niederstätter AG wurde mit der genannten Leistung zum Betrag von 1.555,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

KINDERSPIELPLÄTZE: LIEFERUNG UND MONTAGE VON SPIELGERÄTEN

Der Auftrag geht an das Unternehmen Archplay GmbH zum Betrag von 32.995,00 Euro zzgl. MwSt. Die Arbeiten betreffen die Spielplätze in Gais, Uttenheim und Mühlbach. Einige Geräte werden ausgetauscht und durch neue ersetzt, einige Geräte können repariert und ausgebessert werden.

AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG DER JOSEF-RIEHL-STRASSE

Das Unternehmen Kofler & Rech AG wird mit den Arbeiten zum Gesamtbetrag von 24.770,00 Euro (inkl. MwSt.) beauftragt. Die Arbeiten wurden bereits fertiggestellt.

ASPHALTIERUNGSARBEITEN WIESENGRUND

Die Asphaltierungsarbeiten im Wiesengrund in Gais sind abgeschlossen!

Danke besonders an Stefan Schwemberger von der Firma Kofler & Rech für seine stets professionelle Arbeit! Für die Asphaltierungsarbeiten für den Parkplatz im Wiesengrund wird wiederum das Unternehmen Kofler & Rech AG zum Gesamtbetrag von 4.243,53 Euro (inkl. MwSt.) beauftragt.

RADWEG GAIS-UTTENHEIM

Der gesamte Radweg zwischen Gais (Uniform) und Uttenheim wird neu asphaltiert. Die Bezirksgemeinschaft hat mitgeteilt, dass die Arbeiten vermutlich im Mai beginnen werden.

ERÖFFNUNG SPORTZONE/SPORTGEBÄUDE UTTENHEIM

Am 21.05.2022 soll eine kleine Eröffnungsfeier stattfinden. Details werden noch mitgeteilt.

BAGGALOCKE GAIS

Die Vereinbarung 2022 mit dem Tourismusverein Bruneck Kronplatz Tourismus zur Führung der Baggalocke in der Badesaison 2022 wurde unterzeichnet und genehmigt.

PFLEGE FRIEDHOF GAIS

Die Sozialgenossenschaft Jai wird mit der Pflege des Friedhofes zum Betrag von 1.530,00 Euro zzgl. MwSt für den Ersteinsatz und 7.830,00 Euro zzgl. MwSt. für die ordentliche Instandhaltung beauftragt.

VEREINSHAUS UTTENHEIM: MALERARBEITEN

Das Unternehmen Oberfrank Paul wird mit den Ausbesserungsarbeiten zum Betrag von 885,80 Euro zzgl. MwSt. beauftragt. >>

TEILNAHME AM PROJEKT „BEGLEITUNG ERSTELLUNG KLIMASCHUTZPLÄNE – KLIMA- UND ENERGIEREGION PUSTERTAL“ DER BEZIRKSGEMEINSCHAFT PUSTERTAL

Die Gemeinde Gais beteiligt sich an der Erstellung der Klimaschutzpläne gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Pustertals.

AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG KANALISIERUNGSNETZ

Im Bereich „Zoller“ in Gais muss der Regenwasserkanal saniert werden. Ing. Christof Staggl wird für den Betrag von insgesamt 10.677,40 Euro (inkl. Fürsorgebeitrag und MwSt.) mit den technischen Leistungen für diese Arbeiten beauftragt.

UNTERKÜNFTE UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

Die Schrecken des Krieges gehen weiter und wir können nur gemeinsam Zeichen setzen, um die Not der Menschen aus den Kriegsgebieten zu lindern.

Wer ukrainische Flüchtlinge/Familien auf privater und freiwilliger Basis, d.h. in der eigenen Wohnung oder in einer zur Verfügung stehenden Wohnmöglichkeit aufnehmen und versorgen möchte, kann dies seiner Wohnortgemeinde, der Bezirksgemeinschaft oder der Landesabteilung Soziales (per Mail an [provinz.bz.it, dabei bitte das ausgefüllte Formular „Private Aufnahmemöglichkeit“ mitschicken\) mitteilen. Von staatlicher Seite wurde Ende März eine finanzielle Unterstützung beschlossen: Alle Flüchtlinge aus der Ukraine, die in den vergangenen Wochen das italienische Staatsgebiet erreicht haben und privat untergebracht sind, haben Anrecht auf einen monatlichen Beitrag in der Höhe von 300,00 Euro. Für Kinder/Minderjährige steht ein Beitrag von 150,00 Euro monatlich zur Verfügung. Dieser Betrag geht direkt an die ukrainischen Flüchtlinge, und dient für die Befriedigung der Grundbedürfnisse und eventuell auch Aufenthaltsspesen \(Kost und Logis\). Die Leistung ist derzeit auf drei Monate begrenzt. Der Beitrag kann ausschließlich online beantragt werden: <https://contributo-emergenzaucraina.protezionecivile.gov.it>.](mailto:fluechtlinge.profughi@</p>
</div>
<div data-bbox=)

Für weitere Infos können sich alle an Ulrike Großgasteiger, Sozialreferentin, wenden oder auf der Homepage der Provinz Bozen <https://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/soziale-notlagen/asylantragsteller-fluechtlinge/ukraine-hilfe.asp> informieren.

SPENDEN FÜR FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE:

Wir ersuchen alle, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung ein Zeichen zu setzen. Wir haben beschlossen, als Gemeindeverwaltung von Gais 5.000,00 Euro als Unterstützung für die Menschen im Krisengebiet zur



Verfügung zu stellen. Der Dachverband für Soziales hat eine Liste von anerkannten Organisationen erstellt, welche gespendete Geldmittel zuverlässig für die Nothilfe und für eine langfristige Unterstützung verwenden – Infos unter <https://www.spenden.bz.it/>. Frau Elsa Wolfsgruber aus Mühlbach/Gais ist mit ihrer Organisation „Kinder in Not“ in Rumänien unweit von der ukrainischen Grenze tätig. Auch ihr Verein arbeitet aktiv mit ankommenden Kriegsflüchtlingen und Waisenkindern und stellt vor Ort Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung. Wir kennen das Engagement von Elsa und ihren freiwilligen Mitarbeitern und wissen, dass jede Spende bei ihr in guten Händen ist.

Verein Elsa Wolfsgruber - Kinder in Not EO

Raiffeisenkasse Tauferer Ahrntal,
IBAN:

IT32T0828558422000301004140

Sparkasse Bruneck, IBAN:

IT49M0604558240000000324800

Volksbank Bruneck, IBAN:

IT84J0585658240010571376198

// stau

► HELFEN UND VERDIENEN

Wir suchen Stimmzähler und Wahlsprengelpräsidenten!

Wer hat Lust, sich bei Wahlen und Volksabstimmungen als zuverlässige Stimmzähler und Wahlsprengelpräsidenten ganz nebenbei gutes Geld zu verdienen? Der kann sich jederzeit im Wahlamt der Gemeinde melden.

Die Eintragung in das Verzeichnis der Wahlsprengelpräsidenten kann innerhalb Oktober, jene in das Verzeichnis der Stimmzähler innerhalb November eines jeden Jahres beantragt werden. Für das Amt des Stimmzählers ist der Mittelschulabschluss, für das Amt des



Wahlsprengelpräsidenten sind ein Ober- schulabschluss und der Zweisprachigkeitsnachweis erforderlich.

Weitere Auskünfte und das Antragsformular erhalten Sie im Wahlamt (0474/505333) oder auf der Homepage der Gemeinde Gais: (www.gais.eu). //

► FRAKTIONSVERWALTUNG GAIS

Ein Start mit viel Schwung und Begeisterung

Liebe Gaisiner, wir blicken auf intensive und arbeitsreiche Monate zurück und nutzen die Gelegenheit einen kurzen Überblick über die verschiedenen behandelten Themen zu gewähren:



Im ersten Halbjahr 2022 haben wir uns zunächst mit der Haushaltsplanung für das laufende Jahr beschäftigt, den Sekretär der Fraktion und den Wirtschafts- und Steuerbeistand neu bestellt. Wir haben auch eine Internetseite samt digitaler Amtstafel realisiert, das PEFC-Siegel für das Holz unserer Wälder beantragt und eine Verordnung über das Vergabe- und Vertragswesen ausgearbeitet. Auch der Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben, wie der Ernennung des Datenschutzbeauftragten und der Beauftragung für die Wartung von Ölabscheider sowie Absturzsicherung sind wir nachgekommen.



LVE 046-2021

Mit der Gemeindeverwaltung von Gais haben wir einen ersten Austausch in Bezug auf verschiedene Dorfentwicklungsthemen, wie beispielsweise Übergabe der Straßen, Realisierung von gefördertem Wohnbau, Umsetzung eines Radweges, Entwicklung der Naherholungszone „Baggalocke“, usw. geführt.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass die von der Fraktionsverwaltung gefassten Beschlüsse aus rechtlichen Gründen lediglich für 10 Tage auf der digitalen Amtstafel www.fraktion.it/gais nachlesbar sind. Gerne kann aber jede Gaisinger Fraktionistin und jeder Gaisinger Fraktionist nach Verstreichen dieser Frist den entsprechenden Be-

Fraktionsverwaltung Gais: v.l.n.r. Josef Schwärzer, Matthias Hellweger, Martin Stolzlechner, Stefan Hellweger, Günther Sieder.

schluss bei einem der Verwalter ansehen. An dieser Stelle gilt zu erwähnen, dass es jedem Verwaltungsmitglied ein Anliegen ist, sich mit interessierten Gaisingern zu den genannten Themen im Detail auszutauschen.

// Stefan Hellweger

KONTAKTDATEN UND AUFGABEN:

Josef Schwärzer (Präsident):

3290973371, josef.schwaerzer.gais@fraktion.it

Martin Stolzlechner (stellvertretender Präsident, Forstwirtschaft, Protokollant):

34961904522, martin.stolzlechner.gais@fraktion.it

Matthias Hellweger

(Landwirtschaft, Kontakt zu Bauern):

3404144835, matthias.hellweger.gais@fraktion.it

Stefan Hellweger (Öffentlichkeitsarbeit):

3285821191, stefan.hellweger.gais@fraktion.it

Günther Sieder

(Kontakt zu Gemeinde und Vereine):

348210026, guenther.sieder.gais@fraktion.it //

Dies & Das

NEUES GARTENHAUS IM KINDERGARTEN UTTENHEIM

Um kleine Wünsche zu erfüllen, braucht es manchmal viele helfende Hände. So konnte auch dem Wunsch der Kindergartenkinder und der Kindergärtnerinnen nach einem neuen Gartenhaus Rechnung getragen werden. Für dieses kleine-große Projekt hat die Gemeinde lediglich das Holz zur Verfügung gestellt! Deshalb möchten wir danke sagen! Danke Reinhard und Matthias, dass ihr uns auch bei unseren Extra-Wünschen gerne zur Seite steht! Danke Heidi und der Firma Dachexpress für das Sponsoring der Dachpappe! Danke der Firma Rier und dem Fahrer Günther, für das Liefern des Gartenhauses! Ein besonderes Danke geht an einen lieben und hilfsbereiten Kindergartenpapi, der in vielen Stunden und mit viel Liebe zum Detail ein wunderbares Häuschen für die kleinen Jungs und Mädchen vom Kindergarten Uttenheim geschaffen hat! // stau



NEUES KLEINFUSSBALLFELD IN UTTENHEIM

Die Firma Sportbau hat gute Arbeit geleistet! Der alte Tennisplatz ist nun Geschichte und auf dem neuen Platz können sich Jung und Alt beim Fußballspielen austoben! Die Tore wurden



pünktlich zum 1. Puschtra Jugendclash Kleinfeldturnier montiert! Die Jugendlichen sind bereits jetzt von der neuen Freizeit-Aktivität, die ihnen in der Sportzone geboten wird, begeistert und freuen sich auf viele tolle Stunden beim Tore kicken! // stau

AUSBESSERUNGSARBEITEN

Bis der Radweg realisiert werden kann, sind einige Ausbesserungsarbeiten in der Josef-Riehl-Straße in Gais notwendig. Einen Teil übernimmt jetzt die Gemeinde, einen weiteren in wenigen Wochen die Stadtwerke, da noch Grabungsarbeiten (Verlegung Fernwärme) gemacht werden müssen. // aldar



ASPHALTIERUNG WIESENGRUND

Die Asphaltierarbeiten im Wiesengrund in Gais waren bereits für Herbst vergangenen Jahres geplant. Die Ge-



meindeverwaltung wollte aber noch die Möglichkeit prüfen, einen Gehsteig in diesem Bereich zu errichten. Trotz intensiver Verhandlungen mit dem Grundeigentümer ist man aber zu keiner annehmbaren Lösung gekommen. Im April wurden die Arbeiten schlussendlich durchgeführt. Danke besonders an Stefan Schwemberger von der Firma Kofler&Rech für seine stets professionelle Arbeit! // aldar

NIGHTLINER

Mit 30. April 2022 nahmen südtirolweit die Nightlinerdienste wieder ihren Betrieb auf, so auch auf der Strecke Kasern – Bruneck. Gleichzeitig wurden auch die Abendverbindungen zwischen Bruneck und Ahrntal erweitert. // stau



EIN VIERRADLER VOLL MÜLL...

... soviel kommt wöchentlich allein durch die Mülleimer im öffentlichen Raum (Parks, Spielplätze, etc.) zusammen... // aldar



LOUNGE BAR KEILA



Am 2. April hat in Uttenheim die Sportbar Keila eröffnet. Ein echt gelungenes und schmuckes Lokal! Herzlichen Glückwunsch Alex & Steffi, viel Erfolg und alles Gute! // aldar

WINTER IM APRIL

40 cm Neuschnee wurden am 2. April in Lanebach gemessen. So viel geschneit hat es den ganzen Winter nie. // aldar



KATASTER- UND GRUNDBUCHS-AUSZUG KOSTENLOS

Für die Abfassung Ihrer Steuererklärung und/oder ISEE-Erklärung benötigen Sie die Daten Ihrer Liegenschaften aus dem Kataster und/oder aus dem Grundbuch.

Durch die Nutzung des Onlinedienstes über das Südtiroler Bürgernetz erhalten Sie kostenlos ein gültiges Do-

kument mit den erforderlichen Informationen (Gebäudekatasterauszug, Grundkatasterauszug, Grundbuchauszug). Auch die Planimetrien (Pläne, Grundrisse) aus dem Gebäudekataster sind so kostenlos erhältlich. Mit diesem Onlinedienst ist es jetzt nicht mehr nötig, sich persönlich in die Gemeinde / Katasterämter / Grundbuchsämter zu begeben, um gegen Bezahlung einer Gebühr die ausgedruckten Daten aus Kataster und Grundbuch der eigenen Liegenschaften zu erhalten.

Zugangsvoraussetzungen:

- Inhaber einer oder mehrerer Liegenschaften zu sein, die im Grundkataster bzw. beim Gebäudekataster in der Provinz Bozen eingeschrieben sind;
- die Bürgerkarte Südtirol aktiviert oder den Zugang mit SPID zu haben.

Der Dienst ist kostenlos. // aldar



PREINDL ZUM BEZIRKSSEKRETÄR ERNANNT

Seit Anfang Februar hat die Bezirks-gemeinschaft Pustertal einen neuen Bezirkssekretär: Christof Preindl aus



Gais. Und trotzdem ist es nicht ganz richtig, von „neu“ zu sprechen, denn die Aufgabe ist für ihn keineswegs eine neue. Bereits im Juni 2018 wurde er zum stellvertretenden Generalsekretär ernannt und übernahm nach dem Ausscheiden des damaligen Generalsekretärs Georg Weissteiner dessen Leitungsfunktion als höchster Beamter der Bezirksgemeinschaft Pustertal.

Nachdem die Bezirksgemeinschaft im November 2020 einen Wettbewerb zur Besetzung der unbefristeten Vollzeitstelle als Bezirkssekretär ausgeschrieben hat und Preindl im Oktober 2021 diesen Wettbewerb gewonnen hat, wurde er nun offiziell vom Bezirksausschuss als Bezirkssekretär ernannt. Als solcher leitet er das Personal der fast 400 Mitarbeiter starken öffentlichen Körperschaft, koordiniert die Führungskräfte, Ämter und Dienste und ist zuständig für die Rechts- und Finanzangelegenheiten der Verwaltung. // aldar



► SVP ORTSGRUPPE GAIS

Energiekosten: der saure Apfel



Die stetig und schnell ansteigenden Kosten werden von uns allen täglich in der Brieftasche wahrgenommen. Daher hat der Ortsausschuss der SVP Gais beschlossen, Infoabende zu diversen Themen zu organisieren. Ziel ist es, den Bürgern bestmöglich und direkt Informationen zu Einsparungsmöglichkeiten zu liefern. Der Auftakt dieser Reihe war ein Abend mit der Leiterin der Verbraucherzentrale, Gunde Bauhofer, mit dem Thema „Energiekosten und Möglichkeiten zur Entlastung für jeden Bürger“.

Im Zuge ihres Vortrages, erklärte Bauhofer jedem verständlich den Unterschied zwischen dem geschützten und freien Strommarkt ebenso wie den Aufbau der Stromrechnung. Ein wichtiges und einfaches Element zur Kontrolle der Stromkosten, ist die Kenntnis über den eigenen Ver-



Gunde Bauhofer

Strom: Vergleichsportal

	Esercente i servizi di tutela Maggior Tutela	1.301,93 € annui
VAI AL DETTAGLIO →		
	E.ON Energia S.p.A. EON 20 Special Luce Bioraria cod. Z02AD2N3.D.20_CLSA Valida dal 18/03/2022 al 13/04/2022	1.040,20 € annui
<p>-261,73 € rispetto a Maggior Tutela</p>		
VAI AL DETTAGLIO →		
	E.ON Energia S.p.A. EON 20 Special Luce Bioraria cod. Z02AD2N3.D.20_TRT_CLSA Valida dal 18/03/2022 al 13/04/2022	1.042,40 € annui
<p>-259,53 € rispetto a Maggior Tutela</p>		
VAI AL DETTAGLIO →		

Preisvergleich Haushaltskunden Bozen, 3 kW Leistung, 2.700 kWh Verbrauch, 04-2022 (im Mai 2021: geschützter Markt 563 Euro)

brauch, um ungewöhnliche Anstiege schnell zu erkennen. Zum einen, da teilweise noch immer Strom abge-

zapft wird, zum anderen da durch die regelmäßige Analyse neue Stromfresser schnell identifiziert werden können.

Anschließend wurden der Ablauf für einen sicheren Anbieterwechsel und diverse Möglichkeiten, Strom zu sparen, aufgezeigt. Beim Anbieterwechsel wurde ausführlich besprochen, welche Dokumente ein Anbieter vorlegen muss, damit jeder Kunde sieht, ob er wirklich Geld sparen kann. In der Fragerunde und beim anschließenden geselligen Beisammensein wurden noch spezifische Fragen von Interessierten beantwortet, beispielsweise wie der Strommarkt aufgebaut ist.

Weitere Infoabende sind in Vorbereitung. Die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

// Bernhard Kronbichler

 Geschützter Markt <ul style="list-style-type: none"> • Tarif wird pro Trimester von der Aufsichtsbehörde festgelegt (ARERA) • Einheitlicher Energie-Einkäufer • Betrifft noch ca. 40% der Haushalte • Abschaffung geplant für 1. Jänner 2023 	Freier Markt <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2007 für Strom und Gas • Nur die Energiekomponente wird frei vom Verkäufer festgelegt • Bedient inzwischen ca. 60% der Haushalte • !! im Schnitt sind laut Aufsichtsbehörde die Angebote um 26% teurer
--	---

► SVP ORTSGRUPPE UTTENHEIM

Über Themen und Ideen diskutieren



Die erste Arbeits-Sitzung in Präsenz des neu besetzten Ortsausschusses Uttenheim verlief in einem positiven, aufbauenden Klima. Die Klausurtagung des Ortsausschusses am 12. Februar stand im Zeichen einer konstruktiven, guten Zusammenarbeit für unsere Gemeinschaft.

Für unsere gemeinsame Zukunft stellten wir uns die Frage: Welche

- Projekte
- Themen
- Kultur
- Ziele

sind für dich in den nächsten Jahren wichtig?

Im Laufe des Vormittags kamen viele Punkte zusammen, im angeregten Dialog ergaben sich viele Anregun-



Danke an Tanja Rainer für die Moderation des Workshops

gen und Ideen. Zu Beginn starteten wir mit drei unbeschriebenen Bögen Papier - und am Ende der Sitzung hatten wir ein Strategiepapier erarbeitet, mit gut strukturierten, zukunftsweisenden Maßnahmen zur

Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Heimatdörfer und das gelingende Miteinander. Wir freuen uns darauf, wenn in nächster oder auch fernerer Zukunft einiges oder viel davon umgesetzt werden darf.

Wir wollen offen für alle sein, stehen ein für neue und gute Ideen und stellen das Verbindende in den Vordergrund. Ein starkes Team, welches sich gemeinsam für unsere Dörfer einbringt.

Gemeinsame Ideen, gemeinsame Ziele, gemeinsame Wege, gemeinsame Entscheidungen, gemeinsame Fortschritte, gemeinsame Erfolge!

// Reinhilde Seeber



Alle machten eifrig mit.



Eifrig wurden Ideen gesammelt, gruppiert, Maßnahmen gebündelt, priorisiert.



Gruppenfoto nach getaner Arbeit- der bunt gemischte neue Orts-Ausschuss

► BÜRGERLISTE

Gais - eine nachhaltige Gemeinde?



Die Gemeinde Gais hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben und mit Paul Mairl einen engagierten Nachhaltigkeitsbeauftragten gefunden. Um in Puncto Nachhaltigkeit voranzukommen, braucht es aber nicht nur das Land oder die Gemeinden, sondern vor allem die Bürger:innen, welche in diesen Prozess aktiv mit einbezogen werden sollen. Die Bildungsausschüsse der Gemeinden werden diesen Prozess unterstützen. In den Südtiroler Gemeinden gibt es bereits seit Jahren zahlreiche interessante Initiativen für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Vor allem punkten wir in Südtirol in Sachen Nachhaltigkeit aber mit Energie aus Wasserkraft oder den lokalen Wirtschaftskreisläufen. Große Herausforderungen warten hingegen in den Bereichen Umwelt und Verkehr, Soziales und Wohnen, sowie Tourismus und Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft.

DIE 17 ZIELE DER UN FÜR EINE GERECHTERE, GESÜNDERE UND GRÜNERE WELT

17 Ziele und ein historischer Moment
September 2015 in New York: 193 Länder der Vereinten Nationen einigen sich auf den ehrgeizigsten Plan der Menschheit. Mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung wollen die Staaten die großen Herausforderun-



gen der Welt gemeinsam angehen. Mit Verabschiedung dieser Ziele zeigt die internationale Staatengemeinschaft ihre Überzeugung, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen.

1. **Armut in jeder Form und überall beenden**
2. **Ernährung weltweit sichern**
3. **Gesundheit und Wohlergehen**
4. **Hochwertige Bildung weltweit**
5. **Gleichstellung von Frauen und Männern**
6. **Ausreichend Wasser in bester Qualität**
7. **Bezahlbare und saubere Energie**
8. **Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle**
9. **Industrie, Innovation und Infrastruktur**
10. **Weniger Ungleichheiten**
11. **Nachhaltige Städte und Gemeinden**
12. **Nachhaltig produzieren und konsumieren**

13. **Weltweit Klimaschutz umsetzen**
14. **Leben unter Wasser schützen**
15. **Leben an Land**
16. **Starke und transparente Institutionen fördern**
17. **Globale Partnerschaft**

Gemeinsam gilt es nun einen Fahrplan für die Umsetzung der Ziele auf Gemeindeebene zu erstellen. Ein erster Schritt ist bereits getan, so werden wir gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Pustertals und der Bezirksgemeinschaft einen Klimaplan erstellen. Mit diesem Projekt sollen die Klimaziele 2050 des Landes Südtirol im Bezirk erreicht werden. Das Projekt wird vom Amt für Energieeinsparung des Landes und von den teilnehmenden Gemeinden finanziert. Dank diesem Projekt wird für jede teilnehmende Gemeinde ein eigener Klimaplan und für den gesamten Bezirk ein übergemeindlicher Plan erstellt. Durch die übergemeindliche Zusammenarbeit können Synergien genutzt und Kosten gespart werden, aber vor allem werden im gesamten Gebiet effektive Maßnahmen für den Klimaschutz erarbeitet. // *Stephanie Auer*



Berechne auch du deine aktuelle CO2 Bilanz und nutze diese CO2 Rechner



https://casaclima.co2-rechner.de/de_IT/

► FREIHEITLICHE RATSFRAKTION

Unabhängigkeit durch Freiheitsenergien



DIE AHR IST KEINE MÜLLKIPPE

Immer wieder sind Berichte über illegale Müllentsorgungsaktionen rund um die Ahr und insbesondere bei der Brücke in Uttenheim zu vernehmen. Obwohl in der heutigen Zeit allen klar sein müsste, wie der Müll korrekt entsorgt wird und dass Flüsse – wie die gesamte Umwelt – keine Müllkippen sind, wird stattdessen bewusst das Gegenteil getan.

Der Müll am Wasser und in den Böschungen lockt mitten im Dorf rasch Ratten und Marder an. Abgesehen von den hygienischen Aspekten stellt diese Situation bestimmt kein Außergewöhnliches für unsere Gemeinde dar. In der Folge muss der Müll aufwendig und kostenintensiv geborgen und entsorgt werden. Die Gemeindearbeiter werden zudem einer unnötigen Gefahr ausgesetzt. Deshalb sind entsprechende beobachtete Fälle umgehend der Gemeindeverwaltung zu melden.

// Simon Auer

Angesichts der steigenden Strom- und Energiepreise, welche auch die öffentlichen Haushalte betreffen, wurde im Februar diesbezüglich eine Anfrage im Gemeinderat eingereicht. Der Gemeindehaushalt wird unausweichlich mit Mehrbelastungen konfrontiert sein, die es gilt zu erheben und Berechnungen anzustellen, wie sich die Kosten für Strom und Energie gegenüber den vergangenen Jahren entwickeln werden. Bis zum Redaktionsschluss lagen die entsprechenden Informationen noch nicht vor. Bereits im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 28. April wurden zur Deckung der Mehrkosten 130.000 Euro aus den Mitteln des Verwaltungsüberschusses vorgeplant, wobei die Verwendung derselben für diesen Zweck noch gesetzlich geregelt werden muss.

Spätestens seit dem Ausbruch des Ukraine Konfliktes, sowie der anhaltenden Spekulationen auf dem Energiemarkt, wurde deutlich, wie sehr sich die Abhängigkeit von Energieimporten – vor allem von fossilen Energieträgern – auf jeden Einzelnen

auswirkt. Diese Kostenspirale kann nur dadurch schrittweise aufgehalten werden, wenn möglichst viel Strom vor Ort produziert und Energieträger bereitgestellt werden. Hierfür braucht es den notwendigen politischen Willen, der allen Haushalten und Betrieben die Möglichkeit einräumt, selbst zu Stromerzeugern durch die Installation von Photovoltaikanlagen zu werden. Nur wenn entsprechende Finanzierungsprogramme aufgelegt werden, damit die Anschaffungs- und Installationskosten dieser Anlagen über mehrere Jahre aufgeteilt werden können, gelingt im erheblichen Maß die Reduzierung von Abhängigkeiten vom Ausland. Dasselbe gilt für die Wasserstoffproduktion und die Bereitstellung neuer Technologien, die die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern weiter reduzieren. Investitionen in Freiheitsenergien, die auf natürliche und erneuerbare Ressourcen unseres Landes zurückgehen, tragen zur Versorgungssicherheit bei. Ziel muss ein verträglicher Strom- und Energiepreis sein, im Zeichen der Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Bürgern.



Die Ahr ist keine Müllkippe.

► GRUNDSCHULE GAIS

Viele tolle und lehrreiche Aktionen

Besuch in der Bäckerei Knapp

Im November 2021 besuchten die Schüler:innen der Klassen 4A und 4B der Grundschule die Dorfbäckerei. Nach der Besichtigung des Betriebes

legten die Kinder selbst Hand an und kreierten Brezen in verschiedenen Variationen. Wir bedanken uns bei Familie Knapp

und ihrem Team für die Einblicke in das Bäckerhandwerk und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg.

// Ruth Gatterer



Schitage am Speikboden

„Mit der Schule auf die Piste“ hieß es Ende März 2022 für die 4. und die 5. Klasse/n der Grundschule Gais! Unterricht im Kurvenmachen, Rücksichtnehmen, Schwünge ziehen und Stockeinsatz statt Mathe, GGN und Sprachen... - auch das ist Lernen!

Gemeinsam mit der Speikboden AG und der dortigen Schischule konnte die Grundschule Gais den Kindern drei tolle Tage auf der Piste ermöglichen. Gelernt haben alle viel Neues: die Anfänger:innen, die Leichtfortgeschrittenen und die Profis; denn

alle wurden von den Schilehrerinnen und Schilehrern wunderbar in kleinen Gruppen begleitet und geschult! Die Tage am Speikboden haben sichtlich Spaß und Freude gemacht!

// Carmen Ploner





Ein Brunnen der Hoffnung für Kenia: Fasten-Spenden-Aktion

Wie bereits zur guten Tradition geworden, eröffnete die Grundschule Gais auch in der Fastenzeit 2022 wieder ihre Spenden-Aktion. Wieder wurde ein Projekt von „Spenden mit Sinn“ der Caritas Diözese Bozen-Brixen ausgewählt. Die Kinder hatten sich ein großes Ziel gesetzt: sie wollten mit vereinten Kräften einen Brunnen für eine Dorfgemeinschaft in der Region Witu in Kenia finanzieren!

Darum wurden die Schüler:innen im Religionsunterricht über die Situation der Wasserknappheit in Kenia und die Notwendigkeit von sauberem Wasser für das Leben und die Gesundheit für die Menschen informiert und die Aktion vorbereitet.

Dann ging es in allen Klassen fleißig ans Sammeln und bereits nach zwei

Wochen konnten die Kinder mit großer Freude sehen: die 2.000,00 Euro für einen Brunnen der Hoffnung waren beisammen!

Diese Freude teilten die Schüler:innen mit dem Josefs-Missionar Pater Adolf Pöll, der 52 Jahre lang in Kenia tätig war und sich dort für Brunnen mit sauberem Trinkwasser in Dörfern und Schulen einsetzte und dies immer noch tut. Gemeinsam mit der Caritas-Mitarbeiterin Marion Rottensteiner besuchte Pater Adolf die Grundschule Gais, erzählte lebendig und begeistert von seiner Zeit und dem Leben in Kenia und antwortete auf alle Fragen der Kinder mit viel Geduld und farbenfrohen Erzählungen.

Durch den begeisterten Einsatz und das Sammeln in ihrem Umkreis,

konnten die Kinder die große Spenden-Summe von 2.713,48 Euro erzielen. Damit wurde mit großer Freude der Brunnen in Kenia finanziert und noch viele weitere Projekte rund um Spenden mit Sinn ausgesucht – denn: Schenken mit Sinn macht wirklich Sinn! Menschen in benachteiligten Gebieten können sich so neben dem Brunnen auch über Esel, Hühner, Schuhe, Obstbäumchen, Ziegen, Schulpakete usw. freuen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die die Spenden-Aktion unterstützt und zum großen Erfolg beigetragen haben! Die Menschen in Gais haben wieder viel Herz und offene Hände für Menschen gezeigt, die unsere Unterstützung brauchen.

// Carmen Ploner >>



Projekt Space Buzz – die Grundschule Gais im Weltall...

Space Buzz ist eine Non-Profit Organisation, die Kindern den Klima- und Umweltschutz näherbringen möchte. In Zusammenarbeit mit dem niederländischen Astronauten André Kuipers möchte Space Buzz Kindern zeigen, wie einzigartig und schön unser Planet ist - und dass er es wert ist, geschützt zu werden.

Die Grundschule Gais beteiligte sich gemeinsam mit der Mittelschule Röd an diesem Projekt mit verschiedenen Schwerpunkten:

- Vom 2.-6. Mai 2022 veranstalteten

wir eine Projektwoche in allen Klassen zum Thema: „Wie schön unsere Welt und das Weltall sind!“

- Dabei arbeiteten wir an Inhalten rund um die Schönheit und den Schutz unserer Erde.
- Alle Klassen haben Lesezeichen entworfen und nahmen an einem Wettbewerb teil.
- Im Rahmen der Projektwoche gestalteten die Turnlehrer:innen galaktische Turnstunden.

Als Abschluss der Projektwoche gab es dann das Highlight: Die Kinder

durften wie ein Astronaut ins Weltall fliegen und die Erde von außen betrachten – zumindest virtuell. Dieses einmalige Erlebnis soll sie auf die Einzigartigkeit und Verletzlichkeit unseres Planeten aufmerksam machen.

Am Samstag, 7. Mai 2022 war es nämlich so weit! Space Buzz hat in Gais Station gemacht und die Kinder und Lehrpersonen der Grundschule Gais konnten virtuell ins All fliegen!!! Eine unvergessliche Reise!

// Carmen Ploner



Sportprojekt „Spiel, Sport, Spaß“

Seit Ende April wird in der Turnhalle Gais immer donnerstags über zwei Stunden lang in drei Kleingruppen an den individuellen Fähigkeiten im Fangen und Werfen gefeilt. Insgesamt sind 55 (!) Kinder von allen Klassen (1. bis 5. Klasse) der GS Gais am Projekt beteiligt.

Neben einigen technischen Aspekten und dem methodischen Aufbau der Ballschule steht natürlich der Spaß im Vordergrund. Deshalb werden auch immer spielerische Elemente eingebaut und die Stundeninhalte an die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppe angepasst.

Die Kids sind mit vollem Einsatz und Begeisterung dabei und es ist schön, diese Motivation jedes Mal aufs Neue zu erleben.

So viel gute Laune ist nämlich ansteckend und macht Lust auf noch weitere Stunden voller Spiel, Spaß und Sport!

// Philipp Oberhuber



► JUGENDDIENST DEKANAT TAUFERS

Just Summer Day - Sommerprogramm

Auch dieses Jahr finden wieder die Sommerwochen im Dekanat Taufers statt! Acht Wochen mit den unterschiedlichsten Inhalten wurden geplant und warten jetzt darauf, von den Kindern und Jugendlichen entdeckt zu werden!

Die Sommerwochen finden größtenteils im Freien, verteilt in Sand in Taufers, Weißenbach und Lutlach statt! Wir befassen uns spielerisch mit Themen wie Nächstenliebe, Vertrauen, Freundschaft, das gute Miteinander und die Freude am Leben und der Natur.

Wir besuchen ein Tonstudio, designen Kleidungsstücke um, reisen mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit und suchen mit Piraten den Schatz und vieles vieles mehr...



ZEITEN:

Die Sommerwochen gehen von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr–13:00 Uhr außer am Donnerstag bis 15:30 Uhr.

An den Donnerstagen wird ein Jausepaket geboten!

ANMELDUNGEN:

im Jugenddienst Dekanat Taufers (Widum, Pfarre 14) ab 9:00 Uhr telefonisch unter 349 371 6544 online <https://www.jugenddienst.it>

// Tanja Walch

► THEATER IN GAIS

„GOSTNER. 1000 Tage“

Im März gelang es dem Jugendverein Slash gemeinsam mit dem Bildungsausschuss und dem Stadttheater Bruneck ein kleines Theater nach Gais in das alte Widum zu holen. In kleiner, sympathischer und passender Atmosphäre wurde von Gregor Kronthaler das Theaterstück präsentiert. Das Stück erzählte die tragische Geschichte des Tirolers Erwin Gostner und seinen Erlebnissen in den Konzentrationslagern von Dachau, Mauthausen und Gusen. Die Veranstaltung war gut besucht und wir hoffen heuer eine zweite Auflage eines kleinen Theaters in Gais organisieren zu können.

// Stephanie Auer



► GRUNDSCHULE UTTENHEIM

Rückschau auf viele Projekte

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

An der Grundschule Uttenheim fand am Mittwoch, den 08. Mai 2022 der Tag der Verkehrssicherheit für die dritte und vierte Klasse statt. Da die Kinder auf dem Fahrrad erstmals mit einem Verkehrsmittel selbständig am Straßenverkehr beteiligt sind, sollten sie dafür auch gut vorbereitet sein. Zu Besuch war die Polizistin Sandra. Sie erklärte den Kindern, wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussehen muss und zeigte einige Gefahren auf, welchen die Kinder im Straßenverkehr ausgesetzt sind. Gemeinsam mit der Polizistin gingen wir ein Stück des Schulweges ab, denn gerade für Kinder können Situationen auf der Straße schnell gefährlich werden. Deshalb ist es ganz wichtig, die schwächsten Verkehrsteilnehmer gut vorzubereiten. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Polizistin Sandra für diesen aufregenden Vormittag!



Es gibt keine Helmpflicht. Die Polizistin Sandra empfiehlt den Kindern aber, freiwillig einen Helm aufzusetzen. Er kann nämlich ein Lebensretter sein.



Das richtige Verhalten an gefährlichen Stellen auf dem Schulweg der Kinder wurde von der Polizistin genau erklärt.

Erfolgreiche Teilnahme am Brixner Sportevent „Ball über die Schnur“

Die fünfte Klasse der Grundschule Uttenheim hat am 6. April erfolgreich an der Sportveranstaltung „Ball über die Schnur“ teilgenommen. Frühmorgens starteten die Kinder mit ihren Lehrpersonen und freuten sich auf den Wettkampf mit vielen Teams aus dem ganzen Land. Der Titel der Veranstaltung lautete „Ball über die Schnur“. Darunter ist eine neue Art von Volleyballspiel zu verstehen, das

sich bei jungen Menschen besonderer Popularität erfreut. Die Spiele waren durchaus eine Herausforderung, das Level der angereisten Teams war hoch. Schlussendlich konnte das Team der Grundschule Uttenheim mit einer Medaille die Rückreise nach Uttenheim antreten. Die Vorbereitungen auf dieses Event dauerten einige Wochen und Monate. Dabei haben wir uns in die theoretischen und praktischen Aspekte dieses neuen Spieles vertieft. Nach dem erfolgreich absolvierten Turnier nutzten wir die Gelegenheit, eine Runde durch die Bischofsstadt Brixen zu machen und lieben den Tag auf



einem großen Spielplatz in der Brixner Schulzone ausklingen. Wiederum hat sich gezeigt, dass sportliche Events dieser Art und das soziale Miteinander für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis bilden.

Auf den Spuren von N. C. Kaser

Da Rominas Großonkel der bekannte Schriftsteller Norbert Conrad Kaser ist, war es naheliegend, dass sich die Schüler:innen der vierten Klasse in Deutsch mit seinem Leben und mit einigen seiner Werke beschäftigten. Neugierig und gespannt verfolgten die Schüler:innen die Präsentation über Leben und Wirken von N. C. Kaser und sie lasen einige seiner Gedichte. Besonders interessant fanden die Viertklässler seine Kleinschreibung und sie meinten: „So wäre das Schreiben für uns auch etwas einfacher“.

Zur Freude aller lud uns Frau Monika Kaser, Norberts Schwester, zu einem Besuch ihrer kleinen Ausstellung ein, welche sie mit viel Liebe zum Detail bei sich zu Hause eingerichtet hat. Sie erzählte uns vom Leben ihres Bruders, von ihren Erinnerungen und ihren Erlebnissen mit ihm und zeigte uns Ansichtskarten und Fotos



Zu Besuch bei N.C. Kasers Schwester, Monika Kaser.



und vieles mehr. Besonders faszinierend fanden wir die alten Stofftiere und die Spiele aus seiner Kindheit, seine alten Zimmermöbel, seinen roten Reisekoffer, seine Schreibmaschine, Schulhefte und die Musikkassetten mit klassischer Musik. Norbert hörte nämlich nur klassische Musik.

Es war für uns alle ein besonderer Tag und die nette Begegnung mit Monika Kaser wird uns stets in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank dafür, liebe Monika!

Nach diesem Erlebnis hatten wir erst recht Lust, selber Gedichte zu schreiben und zwar genau so, wie sie Norbert geschrieben hat.

Als uns Monika Kaser in der Klasse besuchte, trugen wir die Gedichte mit großer Freude vor und überreichten Rominas Oma das selbstgestaltete Buch. Am liebsten hätte sie vor Freude geweint.

Autorenlesung mit Charlotte Habersack

Am 6. April waren die Kinder der ersten, zweiten und dritten Klasse zu einer Autorenlesung in der Öffentlichen Bibliothek eingeladen. Begeistert folgten sie der Autorin Charlotte Habersack in eine Welt, in der geheimnisvolle Päckchen zu Schnee im Sommer führen und Yetis Salamipizza mögen. Vielen Dank für dieses tolle, lange nachhallende Erlebnis!



Baumfest

Unsere Bäume und Wälder sind für das Klima essentiell, denn sie nehmen das Treibhausgas CO₂ auf und setzen Sauerstoff frei. Dadurch helfen sie, die Temperaturen auf der Erde stabil zu halten. Je mehr Bäume es gibt, desto mehr CO₂ kann folglich gebunden werden.

Es war uns wichtig, nicht nur über die Vorgänge auf der Erde Bescheid zu wissen, sondern wir wollten aktiv werden und etwas zum Schutz >>



unserer Erde beitragen. Beim Baumfest am 11. Mai durften wir unter der fachkundigen Anleitung der Förster der Forststation Sand in Taufers beim "Spitzbachl" 140 Bäumchen pflanzen. Alle, Kinder, Lehrpersonen, Förster und Günther von der Fraktionsverwaltung, halfen mit beim Löcher machen mit dem Pickel, beim Vorbereiten, Einsetzen und Gießen der Bäumchen. Ganz hungrig vom Arbeiten ließen wir uns anschließend das "Neina", belegte Brote und einen Saft,

das uns die Fraktionsverwaltung von Uttenheim spendiert hatte, im Schatten der großen Bäume schmecken. Beim anschließenden Vogelnest-Spiel ging es um Schnelligkeit und Zusammenarbeit, beim Turmbau-Wettbewerb waren Geduld, Ausdauer, Geschicklichkeit und technische Ideen gefragt. Dieser Tag wird sicher



in Erinnerung bleiben, denn "des worheint volle cool!"

Schauspielerin Paula Renzler zu Besuch

Als die Schüler:innen der vierten Klasse an einem Dienstagnachmittag im März nach der Turnstunde in die Klasse kamen, staunten sie nicht schlecht. Wartete da doch ein ganz besonderer Überraschungsgast auf sie: Paula Renzler aus Gais. Vor allem die großen Fans von "Die drei !!!" konnten es kaum glauben, dass die modebewusste Hobbydetektivin Marie aus dem gleichnamigen Kinofilm vor ihnen stand.

Paula erzählte den interessierten Schüler:innen, wie sie zur Schauspielerei kam und wie sie die Dreharbeiten zum Kinofilm in Köln erlebte. Sie gab den Kindern einen Einblick in den Arbeitstag einer Schauspielerin und



beantwortete all ihre Fragen. Ein Foto mit Paula und ein persönliches Autogramm durften natürlich nicht fehlen.

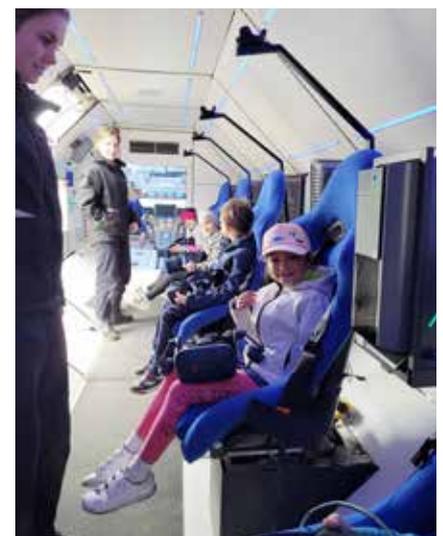
Zum Schluss waren sich die Schüler:innen einig: Das war eine wirklich gelungene Überraschung!

Projektwoche SpaceBuzz

In der Woche vom 02. - 07. Mai standen die Unterrichtstätigkeiten nach der Pause unter dem Motto „SpaceBuzz- Schützen wir die Erde, weil sie besonders ist!“ Die Kinder sollten verstehen, dass die Erde, unser Heimatplanet, unsere Lebensgrundlage, wertvoll und daher schützenswert ist. Nach einer gemeinsamen Einführung am Montag arbeiteten die Schüler:innen der einzelnen Klassen immer an wechselnden Themen, die in den verschiedenen Räumen von den Lehrer-Teams angeboten wurden. Interessante Kurzfilme und Präsentationen boten Grundlage für spannende Diskussionen, Arbeitsaufträge wurden gemeinsam erledigt. In der Turnhalle konnte ein Astronautentraining absolviert werden, mit Materialien wurde das Weltall gelegt. Der persönliche Fußabdruck wurde berechnet und



Insektenhotels wurden gebaut. Den Abschluss bildete der mit Spannung erwartete Besuch des SpaceBuzz am



Samstag in Gais. Schon von außen war der SpaceBuzz beeindruckend, etwas ganz Besonderes war dann aber der virtuelle Blick auf unsere Erde aus der Sicht eines Astronauten - "Die Erde war soooo schön!"

// Petra Mairl

► EIN BURGENFÜHRER MIT 33 BURGEN UND ANSITZEN

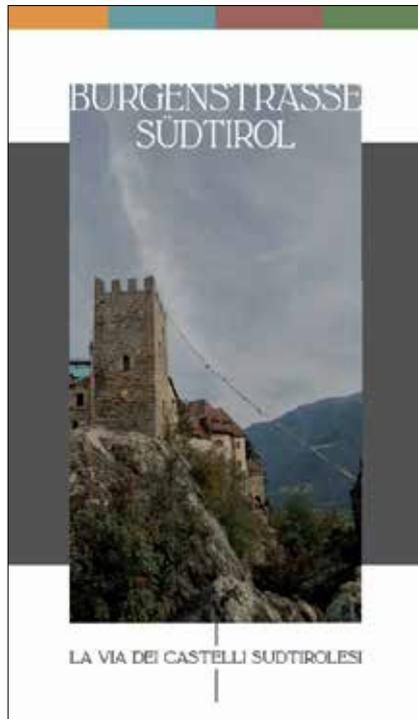
Burgenstraße Südtirol

Südtirol – Land der Burgen. An kaum einem anderen Ort Europas ist die Dichte der monumentalen Bauwerke so hoch wie in Südtirol. Das Projekt „Burgenstraße Südtirol“ – eine Initiative des Kulturverein Bruneck und des Südtiroler Burgeninstituts – erfasst 33 Burgen und Ansitze unter der gleichnamigen Dachmarke.

Die Burgen dienten im Mittelalter als Wohnstätten für den Adel, sie boten Schutz vor Angreifern, dienten der territorialen Machtausübung und waren Repräsentationsbauten ihrer Zeit. Auch gegenwärtig sind sie auffallende Landmarken in der Südtiroler Kulturlandschaft und für viele Menschen ein begehrtes Ausflugsziel.

Beachtet man zudem die neuzeitlichen Wohnsitze des Adels, die sogenannten „Ansitze“, so zählt man in Südtirol rund 800 Objekte. Burgen und Ansitze dienen auch heute noch den Menschen als eigenes Heim, sind landwirtschaftliche oder gastronomische Betriebe und öffnen ihre Tore für interessierte Besucher.

Dass sich immer mehr Menschen für diese stummen und mächtigen Zeitzeugen begeistern, belegen allein schon die Besucherzahlen. Immerhin spielen kunsthistorische Bauwerke bei der Auswahl des Urlaubsortes in



Cover Burgenführer

35 Prozent der Fälle eine wesentliche Rolle. Doch bis dato gab es kein einheitliches Informationswerk, keinen einheitlichen Burgenführer, der in den Tourismusvereinen vor Ort zur freien Entnahme aufлаг. Die Publikation „Burgenstraße Südtirol“ soll hierfür ein Angebot schaffen, und zwar für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Konkret werden im Burgenführer 33 Burgen und Ansitze entlang der Hauptverkehrsrou-

ten zusammengefasst und unter einer eigenen Dachmarke vermarktet.

Neben dem Printmedium gibt es darüber hinaus einen Internetauftritt mit weiteren Informationen zu Wanderungen und Spaziergängen, die die mittelalterlichen Bauten nicht nur in einen geografischen, sondern auch in einen thematischen Rahmen setzen sollen. Das Naturerlebnis tritt mit der kulturhistorischen Besonderheit der Burgen in eine Wechselbeziehung, die dem Menschen den Genuss der Ästhetik eröffnen soll.

Der Burgenführer dient hierfür als erste Orientierung. Das heißt, die Burgen sind nach den Kriterien „Museum und Besichtigung“, „Essen und Trinken“, „Unterkunft“ oder „Gartenanlage“ geordnet und farblich gekennzeichnet. Außerdem wird mit Hilfe von Piktogrammen das Angebot der Burgen unmittelbar kommuniziert oder aber sie geben Auskunft darüber, ob das Objekt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist, ob der Eintritt mit der Museumscard möglich ist, ob es eine Führung im Museum gibt und ob spezielle Angebote für Kinder organisiert werden.

Als Unterscheidungsmerkmal wurde schließlich für jedes der vorgestellten Bauwerke ein „Alleinstellungsmerkmal“ formuliert, um dem Leser einen besseren Eindruck über das mittelalterliche Bauwerk zu vermitteln. So wird zum Beispiel mit dem Hinweis „Wein-Zyklus, der älteste Freskenzyklus Europas“ die Besonderheit von Schloss „Rodeneck“ aufgezeigt oder das Schloss Thurn als „Brennpunkt der ladinischen Kultur“ ausgemacht. Auf den letzten drei Seiten findet sich schließlich eine ausklappbare Burgenkarte, in der alle 33 Burgen und Ansitze eingetragen und durchnummeriert sind. Der Burgenführer umfasst 82 Seiten, wurde in einer Auflagenstärke von 20.000 Stück gedruckt und liegt seit Frühjahr 2022 in den Tourismusvereinen des Landes zur freien Entnahme auf.

// Armin Plankensteiner



► **ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK**

Frühjahrsprogramm 2022 - im Zeichen der Agenda 2030



Vortrag und Projektvorstellung: „Die Saatgutbücherei + Null-Kilometer-Tomate“ mit Brigitte Vogl-Lukasser – 18.02.2022

Angeregt durch die Biobäuerin Sabine Schrott luden die Bäuerinnen Gais-Uttenheim-Mühlbach und die Bibliothek Gais Frau Brigitte Vogl-Lukasser aus Assling in Osttirol ein, um ihr Projekt „Null-Kilometer-Tomate“ vorzustellen. Bei der herkömmlichen Vermehrung der Samen sowie bei der Anzucht von Jungpflanzen wird viel Energie verbraucht. Bei dem Projekt in Assling spielt sich der Kreislauf der Tomate nur in der eigenen Gemeinde ab: Altes Saatgut wird selbst vermehrt, Anzucherde wird aus lokalen Rohstoffen hergestellt, Töpfe werden entweder selbst hergestellt oder wiederverwertet. Ließe sich ein ähnliches Projekt, in welcher Form auch immer, auch in unseren Dörfern umsetzen und welche Rolle könnte dabei die Bibliothek spielen? Darüber wurde anschließend unter den Teilnehmer:innen nachgedacht und diskutiert.



Biblio-Garten – im März und April 2022 - In Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen Gais/Uttenheim/Mühlbach

Wie wehre ich mich gegen zu viele Schnecken im Garten? Wie schneide ich meine Obstbäumchen? Wie vermehre ich Gartenpflanzen? Welche Hausmittel eignen sich im Biogarten? Diese und viele weitere Fragen wollten beantwortet werden. Gleich viermal hatten interessierte Gartenliebhaber:innen die Möglichkeit, das Angebot der Garten-

sprechstunden mit der Biobäuerin Sabine Schrott in der Bibliothek Gais oder Uttenheim in Anspruch zu nehmen, und es wurde gerne genutzt. Sabine hatte immer einen fachkundigen Rat und gab bereitwillig Hilfestellung zu diversen Problemen rund ums Gärtnern.



Lesen – Pflanzen – Ernten – Südtiroler Kulturpflanzenvielfalt – 22.04.2022 bis 22.05.2022

Jedes Jahr zur Pflanzzeit im Frühling steht in den Bibliotheken Gais und Uttenheim für Interessierte und Gartenfreunde ein Büchertisch rund um das Thema „Garten“

bereit. Heuer stand dieser Tisch unter dem Motto „Südtiroler Kulturpflanzenvielfalt“.

Online-Vortrag: „Unser Familientablet“ mit Andreas Bertolin – 22.03.2022 – In Zusammenarbeit mit Elki Gais

In diesem vom Bildungsausschuss Gais finanzierten Vortrag zeigte IT-Experte Andreas Bertolin kindgerechte Apps und wie man statt Mamas Smartphone ein gemeinsames Familientablet einrichtet. So können Eltern statt mit Verboten und Sperren mit diesem Werkzeug ihren Kindern einen

guten Medienumgang beibringen und sie für die Zukunft vorbereiten. Wer noch Näheres zum Vortrag wissen möchte, der findet weitere Informationen auf der Homepage der Bibliothek Gais www.bz.it/gais im Veranstaltungsarchiv unter www.Wissen zum Nachlesen.

Biblio-Service – März/April 2022 – mit Elisabeth Laner

Mit dem technischen Wandel und der Digitalisierung schaffen es nicht alle auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Besonders ältere Menschen, aber nicht nur sie, tun sich schwer mit den immer neuen Anforderungen auf diesem Gebiet. Mit dem Angebot von „Biblio-Service“ bietet die Bibliothek als Bildungsinstitution Senioren und Interessierten eine Möglichkeit, auf technische Unterstützung zum Umgang mit digitalen Medien: Fragen zu Apps, Handy-speicher, WLAN, Tablet und vieles mehr.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen war Bibliotheksmitarbeiterin Elisabeth sehr bemüht, alle Fragen rund ums Thema Technologie individuell zu beantworten und Hilfestellung zu geben. Die Aktion soll helfen, dass auch Menschen älterer Generationen aktiv ihr Leben gestalten und am digitalen Fortschritt teilhaben können. Die Biblio-Service-Stunden mit Elisabeth werden auch im Herbst wieder angeboten.

Interaktive Buchpräsentation „Das Geheimnis des Rückens“ – Was gibt dir Haltung?! – 07.04.2022 mit Dr. Petra Gamper

Es war keine übliche Lesung, sondern eine Möglichkeit für alle Interessierten, sowohl mit physischen Übungen als auch durch psychische, mentale und emotionale Aspekte „Das Geheimnis des Rückens“ zumindest ein bisschen zu lüften. „Im Rücken sind alle Erlebnisse gespeichert“, so die Autorin. Daher verlieren manche ihr Rückgrat, bei anderen sei es verbogen, einige haben ein starkes Rückgrat. „Aufgerichtet“ und „Aufrichtigkeit“ hängen nicht nur sprachlich eng zusammen. Ihr Ratgeber bietet mit mehr als 120 Übungen/Tipps eine konkrete Hilfestellung, um seinen Rückenleiden zu Leibe zu rücken oder aktiv vorzubeugen, ganz nach dem Motto **„Nur wenn du es tust, tut es dir gut!“**

Hier gibt die ausgebildete Kommunikations- Haltungsg- und Mentaltrainerin einige Hinweise, was bei richtigen Körperübungen zu beachten ist und wie sie ausgeführt werden



sollen: Um im Rücken fit zu bleiben (präventiver Zweck) oder fit zu werden (kurativer Zweck), brauche es stärkende und dehnende Übungen.

Tag der Frau – Vortrag: „Freundschaften – Frauenfreundschaften – Soziale Bindungen“ mit Esther Redolfi Widmann – 08.03.2022

Die eingeladene Referentin Esther Redolfi Widmann aus Sarns ist Philosophin und wurde mit dem Förderpreis der Autonomen Provinz Bozen für wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Chancengleichheit zwischen Mann und Frau ausgezeichnet.

Sie befasst sich in ihren Wirkungsbereichen mit Angewandter Ethik, mit praktischer Philosophie und mit Frauen- und Geschlechterforschung. In ihrer Arbeit steht für sie der praktische Aspekt des Philosophierens als Denk- und Entscheidungshilfe oder aber als Erörterungsbeitrag zu den aktuellen Debatten im Mittelpunkt. In ihrem Referat >>



bekräftigte sie die feste Überzeugung, dass es nicht möglich sei, eine Definition für eine wahre Freundschaft, in der sich zwei Menschen bereichern, zu finden. Vielleicht sei unser Verstand gar nicht in der Lage, die richtigen Schluss-

folgerungen zu ziehen. Daher können Gefühl, Herz, Instinkt, Emotionen oder welche andere Definition wir auch immer verwenden wollen, zu größerer Gewissheit führen als Rationalität oder Vernunft.

Autorenbegegnung mit Charlotte Habersack – 06.04.2022

Bibliothekarin Paula freute sich sehr, nach der Unterbrechung durch Corona wieder eine Autorenlesung in der Bibliothek Uttenheim anbieten und die Kinderbuchautorin Charlotte Habersack begrüßen zu können. Mitgekommen war auch die Amtsdirektorin der Bibliothek, Frau Marion Gamper. Eingeladen waren die Schüler der ersten, zweiten und dritten Klasse der GS Uttenheim mit ihren Lehrpersonen.

Sehr unterhaltsam, abwechslungsreich und spannend gelang es der Autorin, die Kinder in ihren Bann zu ziehen und zum Lachen zu bringen. Sogar zwei Kinder in Quarantäne konnten die Lesung online mitverfolgen. Auch die Schüler:innen hatten sich intensiv auf die Lesung vorbereitet und überraschten und erfreuten die Autorin und Amtsdirektorin Marion Gamper mit ihren Darbietungen.

Die Bibliothek bedankt sich herzlich beim Amt für Biblio-



theken und Lesen, welches die Lesung ermöglicht und finanziert hat. Danke sagen möchten wir auch den beteiligten Lehrpersonen und Kindern für die gute Zusammenarbeit und für ihre tollen Ideen zur Mitgestaltung der Autorenbegegnung.

Vortrag: „Patientenverfügung“ mit Dr. Hartmann Aichner – 29.04.2022 – In Zusammenarbeit mit den Bauernbund-Senioren Gais/Uttenheim

Der Fortschritt der Medizin ermöglicht es, dass menschliches Leben auch in äußerst prekären Situationen aufrechterhalten oder Sterbeprozesse hinausgezögert werden können. Aber wollen wir das? Und zu welchen Bedingungen? Mit dem Verfassen einer Patientenverfügung können wir Vorsorge treffen und noch bei vollem Bewusstsein entscheiden, was mit uns geschehen soll, sollten wir als Patient:in am Lebensende nicht mehr selber entscheiden können. Herr Dr. Hartmann Aichner ist Experte auf dem Gebiet. Er gab den zahlreichen Interessierten viele Informationen und Ratschläge, was beim



Verfassen einer Patientenverfügung zu beachten ist. Ein großes Dankeschön an Herrn Aichner, der den Vortrag unentgeltlich gemacht hat.

Kalligrafie-Workshop mit Rudolf Braunhofer – 07.05.2022

Kalligrafie ist eine Kunstform der Kommunikation, die Kunst des schönen Schreibens, die bereits in den Höhlenmalereien ihren Ursprung hat. Volkshochschule Südtirol und Bibliothek hatten Interessierte zu einem Kalli-

grafie-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene in das Pfarrheim Gais eingeladen, um mit dem Kalligrafen Rudolf Braunhofer diese Kunst einzuüben.



Das Glück mit dem Pech und dem weißen Gold Wasser 11.05.2022 mit Waltraud Auer und Elisabeth Unterhofer

Mit großer Beteiligung fand im Mai der Workshop „Das Glück mit dem Pech und dem weißen Gold Wasser“ in Zusammenarbeit von der Bibliothek Gais und dem Südtiroler Kneippverband statt. Die Referentinnen der Veranstaltung waren Elisabeth Unterhofer, Krankenpflegerin und Phytopraktikerin (Buchautorin des Buches „Die Lärche“) und die Kneipp-Gesundheitstrainerin Waltraud

Auer. In der Kneipp-Anlage am E Werk Haus in Gais gab es auch ein paar Kostproben der kalten Wasseranwendungen. Dort durften die Teilnehmer:innen auch die Kunstwerkstatt des Bildhauers Jakob Oberhollenzer besuchen und bekamen die Kunstwerke auch vom Künstler persönlich erklärt. Frau Unterhofer zeigte und erläuterte die Gewinnung des „Lörget“.



Lesen im Liegestuhl - estate se leggi! – 01.05.2022 bis 31.10.2022

Die landesweite zweisprachige Leseaktion „LiLestate (Lesen im Liegenstuhl / + estate, se leggi!)“ möchte auch heuer wieder junge Leute mit anregenden Büchern versorgen und zum Lesen in der Freizeit motivieren. Ab 1. Mai bis 31. Oktober 2022 können alle Jugendlichen im Alter von elf bis 16 Jahren teilnehmen.

Aus einer Liste von 40 Jugendbüchern in beiden Landessprachen lesen die Jugendlichen eines oder mehrere Bücher und geben dann auf der Website www.lilestate.bz.it ihre Bewertung ab. Mit dieser Bewertung nehmen sie an der Verlosung von 100 Sachpreisen teil. Die Bücher gibt es in den Öffentlichen Bibliotheken, in den Schulbibliotheken sowie in den Buchhandlungen.

Für besonders Kreative gibt es bei dieser Sommerleseaktion als Hauptpreise sechs iPad mini zu gewinnen. Um einen dieser Hauptpreise zu gewinnen, müssen die Teilnehmenden entweder ein einminütiges Video oder ein Foto zu einem der LiLestate-Bücher erstellen und hochladen. Diese Initiative wird von den Landesämtern für Bibliotheken in der deutschen und italienischen Kulturabteilung in Zusammenarbeit mit dem Verein Aessebi, Bozen organisiert.



>>

Senior-Online-Café – 21.04.2022

Sieben Personen hatten an dem in Kooperation vom KVV und der Bibliothek Gais organisierten Senior-Online-Treffen in der Bibliotheksleihstelle Mühlbach teilgenommen. Themen des Nachmittags waren: Sicherheit im Netz, News und Presse auf dem Handy sowie alles rund um's Handy. Die Geschwister und Referenten Melitta und Edi Irsara

waren sehr bemüht, alle Fragen zu beantworten und den Teilnehmenden Hilfestellung zu geben. Ein großer Dank ergeht auch an Bibliotheksmitarbeiterin Klara Wolfsgruber, die zum Ausklang des Nachmittags noch zu Kuchen und Kaffee einlud.

Welttag des Buches – 23.04.2022

Auch heuer verschenkte die Öffentliche Bibliothek Gais in den Wochen um den 23. April, dem Welttag des Buches, wieder gelesene, aber noch gut erhaltene Bücher: Buchgeschenke, die die Bibliothek von Personen erhalten hatte,

die aus Platzmangel ihr Bücherregal entlasten wollten. Die Aktion ist ein kleiner Beitrag zu Ziel zwölf der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen: „Nachhaltiger Konsum und Produktion“.

// Paula Seeber

Buchtipps für Erwachsene

Every von Dave Eggers

(oder die letzten Tage des freien Willens)

Heute schon What's App/Facebook/Instagram/Tiktok gecheckt? Und schnell noch ein paar Likes und Emojis vergeben?

Im Fortsetzungsroman von „Der Circle“ wird das Unternehmen aufgekauft und nennt sich nun „Every“. Fast jeder nutzt in dieser nicht allzu weit entfernten Zukunft die Apps von „Every“, und so weiß die Firma (KI) alles über jeden. Es gibt nur noch wenige Menschen, welche nicht sozial vernetzt sind, welche als Spinner fern der Gesellschaft leben. Durch die Apps ist sogar das Reisen (das aus dem Haus gehen) obsolet geworden. Eine junge Frau namens Delaney wünscht sich, dass die Menschheit endlich aufwacht und ihre persönliche Freiheit fordert. Dafür bewirbt sie sich bei der Firma, ergattert einen der heiß begehrten Jobs und bringt immer absurdere Ideen für Apps ein.

Doch anstatt schockiert zu sein, finden die Ideen immer Anklang und die Kontrolle spitzt sich zu.

Im Interview mit der „Zeit“ sagt Dave Eggers, dass die Menschheit sich in den nächsten Jahrzehnten in eine neue Spezies verwandeln werde, die völlig anders auf die Welt schaut. Das Ergebnis: weniger Freiheit. Alle würden das auch noch gut finden, zumindest würden sie es bei sozialen Medien so posten. Ob das unsere Zukunft ist oder ob es noch zu stoppen ist, liegt heute in unserer Hand.



// Karin Unteregelsbacher

BUCH-TIPPS zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 Bücher für Erwachsene:

- Unsere Welt neu denken – Maja Göpel
 - Wie wir Plastik vermeiden – Will McCallum
 - Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens – Richard David Precht
 - Im Grunde gut – Rutger Bregman
 - Zukunft wird mit Mut gemacht – Susanne Wolf
 - Der Boden – Das Universum unter unseren Füßen – Peter Laufmann
 - Dumm gegessen – Wie uns die Nahrungsindustrie um den Ver-
 - stand bringt – Hans-Ulrich Grimm
- BÜCHER FÜR KINDER:**
- Das ist auch meine Welt! – Wie können wir sie besser machen? – Gerda Raidt
 - Es geht um die Wurst – Christoph Drösser / Nora Coenenberg
 - Wer tanzt schon gern allein? – Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie – Karin Gruß (Hg.)

// Paula Seeber

Auflösung Kindersudoku auf Seite 59

2	1	3	4	6	5
4	6	5	3	1	2
6	2	1	5	3	4
3	5	4	1	2	6
1	4	2	6	5	3
5	3	6	2	4	1

► KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG UTTENHEIM

Weltgebetstag in Uttenheim 2022

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert. Das Gebet wandert rund um den Erdball und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Er bildet eine weltweite Gebetskette. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Die Textunterlagen für 2022 wurden von Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt, zum Thema „Zukunftsplan Hoffnung“. Die kfb auf Diözesanebene hat uns mit Vorbereitungstreffen und den bereitgestellten Unterlagen sehr unterstützt.

Der Weltgebetstag wurde heuer in drei Orten unseres Dekanates von der kfb organisiert und gefeiert, und zwar in St. Jakob, in Taufers und in Uttenheim. Mit unserem Koordinator Peter hatten wir einen fleißigen Mitorganisator mit tollen Ideen und viel Einsatzbereitschaft. Dass bei dieser Feier die Gruppe Titl' mit ihrer überaus passenden und tollen Musik dabei war, ist auch Peters Verdienst.

Das Anzünden der sieben Kerzen, stellvertretend für alle Mitfeiernden weltweit, war ein weiterer Höhepunkt der Feier. Und dass der Samen dieser Feier aufgehen möge, haben wir in Form von verteilten Steckzwiebeln auszudrücken versucht.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass vielen Frauen und Mädchen finanzielle Unterstützung zum Aufbau einer eigenen Existenz in Frieden, Gerechtigkeit und Würde ermöglicht werden kann.

Die eingegangenen Spenden helfen mit, 13 Projekte in elf Missionsländern zu unterstützen. Zwei dieser Projekte werden von Frauen aus Südtirol, die vor Ort leben, mitbetreut.

Und die gute Geschichte geht noch weiter... Dafür gebührt der Religionslehrerin Frau Doris Laner ein großer Dank für das Weitertragen dieser Aktion.

WELTGEBETSTAG 2022 MIT FASTEN-SPENDEN-AKTION

Die Eltern, Kinder und Lehrpersonen der Grundschule Uttenheim haben die Fasten-Spenden-Aktion mit großer Offenheit und Bereitschaft angenommen und unterstützt.



Weltgebetstag der kfb Uttenheim.

Mit den gesammelten Spenden werden verschiedene Projekte gefördert, welche Menschen in Krisen- und Konfliktregionen der Welt Hoffnung auf ein besseres Leben geben. Alle gemeinsam freuen wir uns über ein Spendenergebnis von insgesamt 1.440,29 Euro, mit dem nun viel Gutes für unsere Mitmenschen in Not bewirkt werden kann. Dafür allen Spenderinnen und Spendern ein großes Vergelt's Gott.

*// Michaela Zössmair, kfb Uttenheim
und Doris Laner, Religionslehrerin in Uttenheim*

► JUGENDDIENST DEKANAT TAUFERS

Hidden Light – lass uns scheinen!

Selbst in der dunkelsten Nacht werden wir von Gottes Licht bewacht. Unter diesem Motto feierten hunderte Jugendliche und Junggebliebene, die Seelsorger sowie die Ministranten und Ministrantinnen des Dekanats Taufers am 24. April 2022 in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Taufers die Jugendosterfeier, welche im Dekanat ein fester Bestandteil der Osterzeit ist. Mehr als zwei Monate Vorbereitungszeit, über 30 Jugendliche, welche ihre Freizeit und ihre Ideen in die Gestaltung des Gottesdienstes steckten; – das Ergebnis war überwältigend.

Die Texte und Lieder zeigten, dass sich die Jugendlichen intensiv mit den Themen „Glauben, Auferstehung, Leben und Gemeinschaft“ auseinandergesetzt haben. Dabei flossen neue Elemente in den Ablauf der Messe ein: Die Lesung wurde durch einen Poetryslam ersetzt, Markus Niederkofler unterstrich mit seiner Lichtershow Texte und liturgische Handlungen, es wurde getanzt und gejubelt.

Der Höhepunkt war der Neontanz im Schwarzlicht zum Lied „Sei mein Licht“- von BENNE. Die Dekanatsband unter der Leitung von Alexandra Plankensteiner rockte die Kirche. Die Idee, Jugendliche für den Gottesdienst zu begeistern, ist voll aufgegangen. Möglich war dieses „bsundre Kirchn“ nur, dank des Einsatzes von Hauptzelebrant Kooperator Peter Kovecar, Dekan Franz Josef Campidell, Jugendreferentin Tanja Walch, vielen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen und den zahlreichen Jugendlichen, die es geschafft haben, eine unvergessliche Ju-



Peter Kovecar

gendosterfeier zu planen und umzusetzen. Zum Schluss ließ es sich unser Kooperator nicht nehmen, mit einigen Jugendlichen durch den Altarraum zu tanzen und noch-

ELTERN auf Zeit
... KINDERN EIN ZWEITES ZUHAUSE GEBEN

HERAUSFORDERUNG MIT HERZ
PFLEGEFAMILIEN GESUCHT (Vollzeit/Teilzeit)

Wir suchen Familien, Paare oder Einzelpersonen, die auf Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten

Infos beim **Fachteam familiäre Anvertrauung**
0474 412925 - anvertrauung.affidamento@bzgpus.it

Berufsgemeinschaft Pastoral
Comunità Comunitaria Valle Pusteria
Consorzio Comunitario Vall de Puster



Jugendreferentin mit Kathrin Feichter



Die Dekanatsband

mal richtig Stimmung zu machen. Am Ende des Gottesdienstes wurden noch kleine Teelichter mit individuellen Sprüchen verteilt, welche die Arbeitsgruppe des Jugenddienstes alle selbst ausgeschnitten und zusammengesetzt hatten. Draußen blieben viele noch eine Weile, unterhielten sich vor der Kirche bei warmem Tee und geweihtem Brot. Was man mitgenommen hat, ist eine Kraft, die man nie vergisst. Gott ist das „HIDDEN LIGHT IN UNS“, er scheint in uns, wenn uns die Kraft zum Leuchten fehlt. Es wurde ein After-Movie erstellt, welcher gerne auf YouTube unter „Jugenddienst Taufers- JUGENDOSTERFEIER 2022“ angeschaut werden kann. Lass und scheinen!

// Franziska Eder



Eine mit Licht in Szene gesetzte Kirche.



So viel Spaß kann Gottesdienst



Neontanz



Mitreibende Jugendosterfeier



Bestattung Christof Gasser
 Bruneck - Sand in Taufers - Olang - Welsberg
www.bestattung.it
 ...damit Sie Zeit für sich selber haben

Beerdigungen im gesamten Ahrntal und Pustertal
 24 Stundendienst auch an Sonn- und Feiertagen
 Parten, Andenkenbilder, Aufbahrung, Blumen, usw.

Telefon **0474 050505** Handy **348 3099903**



TRAUERHILFE.IT
 DAS SÜDTIROLER GEDENKPORTAL

*Traditionen pflegen.
 Altes bewahren.
 Jedoch Neues schaffen!*

Auf der Internetseite von **TRAUERHILFE.IT** werden auch Todesanzeigen mit Kondolenzmöglichkeit und Gedenkerzen kostenlos veröffentlicht.

► KFS UTTENHEIM

Ein Blick zurück und ein Blick voraus

Ein Jahr der aktiven Arbeit als neuer Ausschuss liegt nun hinter uns und wir konnten das Jahr 2021 mit drei Veranstaltungen bzw. Aktionen abschließen. Im November fand ein Schülergottesdienst zum Martinstag statt, mit anschließendem Laternenumzug sowie Kastanien und Tee am Kirchplatz. Kurz darauf organisierten wir das traditionelle KFS Mitgliederfrühstück als Dankeschön für die Treue und Unterstützung. Es gab ein kleines Geschenk und es war ein gelungener Vormittag mit reichlich Kaffeeklatsch. Im Dezember kam der Heilige Nikolaus auf Wunsch als Hausbesuch bis vor die Haustür und brachte so manche Kinderaugen zum Leuchten. Rückblickend sind wir zufrieden mit unserem ersten Jahr, auch wenn es pandemiebedingt nicht immer einfach war, mit der Planung von Veranstaltungen. Denn so manche musste geändert werden oder fand gar nicht statt.



Palmbesen binden



Fasching

Zu Jahresbeginn 2022 blickten wir nach vorne und hofften, mehr an Aktionen, Veranstaltungen und Kursen organisieren zu können. Gestartet sind wir Anfang Februar mit acht Einheiten Qi-Gong. Die Kursleiterin Monika Engl brachte den Teilnehmerinnen diese chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform für Körper und Geist sehr gut näher, ganz nach dem Motto „in der Ruhe liegt die Kraft.“

Gleich anschließend ging es Ende März sportlich weiter. Yoga mit Sabrina Innerhofer stand auf dem Programm, ebenso für acht Einheiten. Bei Yoga handelt es sich um eine indische philosophische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Praktiken vereint. Das Einswerden mit dem Bewusstsein steht im Vordergrund und so hat Yoga eine beruhigende und ausgleichende Wirkung. Diese Wirkung konnten die Teilnehmerinnen einmal wöchentlich in 90



Spende für Kinder in Not

Minuten erfahren und die positiven Schwingungen strömten im sehr gut besuchten Kurs.

Fasching konnten wir leider nicht wie geplant feiern. Es gab zwar einen Schülertag mit verkleideten Kindern sowie Faschingskräpfen auf dem Kirchplatz, jedoch mussten wir die große Fete aufgrund der COVID-Bestimmungen/Auflagen auf 2023 verschieben. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, deshalb freut euch auf nächstes Jahr!

Am 25. und 26. März fand erstmals ein Frühjahrsmarkt in Uttenheim statt. Alles Rund um Frühling und Sommer wurde angeboten und die Begeisterung dafür war groß. Als Ausschuss hatten wir bereits im Vorfeld beschlossen, einen Teil des Reinerlöses zugunsten der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine an den Verein Elsa Wolfgruber Kinder in Not EO zu spenden. Durch die Spende möchten auch wir aktiv helfen und ein Zeichen der Verbundenheit setzen.

Am Samstag vor dem Palmsonntag organisierten wir erstmals das Palmesensbinden für Kinder in Begleitung von Erwachsenen und mit Unterstützung helfender Hände aus Vereinen und Privatpersonen, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Im Vereinsaal wurde geschnitten, gebunden und so mancher Palmesens mit nach Hause genommen. Kinder wie Erwachsene verbrachten einen tollen Nachmittag miteinander.

Am 30. April fanden gleich zwei Veranstaltungen statt: die Familienfahrt nach Gardaland und die Tagespilgerwanderung von Meran nach Rabland. Beide Veranstaltungen waren bestens organisiert und sehr gut gebucht. Alle Teilnehmer:innen verbrachten einen erlebnisreichen Tag und waren rundum zufrieden.

Natürlich haben wir noch weitere Veranstaltungen bis Jahresende geplant, hierzu halten wir euch auf unserer Facebook-Seite „KFS Zweigstelle Uttenheim“ und auf Instagram „kfs_uttenheim_“, aber auch durch Plakate und Flyer auf dem Laufenden.

// Tamara Dorfmann



Tagespilgerfahrt Meran - Rabland

► FREIWILLIGE FEUERWEHR GAIS

Florianifeier und Ehrungen

Am Sonntag, 1. Mai 2022 konnte die Freiwillige Feuerwehr Gais nach zwei Jahren wieder die Florianifeier abhalten. Begleitet von der Musikkapelle Gais marschierten die Wehrmänner von der Feuerwehrhalle zur Kirche. Anschließend hielten Dekan Franz-Josef Campidell und Seelsorger Gottfried Oberleiter die Messe, in welcher gleichzeitig zehn neue Ministrantinnen und Ministranten in den Dienst der Pfarrgemeinde aufgenommen wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Musikkapelle als Dank zu einem Umtrunk mit Weißwurst und Brezen eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr ließ gemeinsam mit ihren Patinnen und einigen Ehrengästen die Feierlichkeiten bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Sonne ausklingen.



Die Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr Gais.

tiven Dienst verabschiedet und erhielten dafür den „Heiligen Florian“.

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Übungen, Atemschutzproben und Sitzungen finden langsam wieder ihren geregelten Ablauf. Auch die Kurse in der Landesfeuerwehrschule können relativ normal abgehalten und besucht werden. Allerdings fielen weiterhin die meisten Ordnungsdienste und Brandwachen der Feuerwehr aus, da kaum Veranstaltungen abgehalten werden konnten.

KALENDERAKTION

Der Ausschuss hatte beschlossen, wie bereits im Vorjahr, die Kalenderaktion nicht wie gewohnt durchzuführen. Zusammen mit einem kurzen Schreiben wurden die Kalender in die Briefkästen oder vor die Haustür gelegt. Trotz dieser Umstände sind auch 2021/22 viele Spenden von der Bevölkerung eingegangen – dafür ein großes Vergelt's Gott im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Gais!

// Thomas Orgler



Ehrung mit dem Verdienstkreuz für Christian Lercher und Benjamin Sieder.

Die Florianifeier wurde außerdem dazu genutzt, aufgeschobene Ehrungen nachzuholen: Mit musikalischer Umrahmung verlieh Bürgermeister Christian Gartner das Verdienstkreuz in Silber für die 25-jährige Tätigkeit an Christian Lercher und jenes in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit an Benjamin Sieder.

Außerdem wurden Josef Renzler und Peter Unteregelsbacher aus dem ak-



Josef Renzler und Peter Unteregelsbacher erhalten den Heiligen Florian.

► FREIWILLIGE FEUERWEHR UTTENHEIM

Verdienstkreuz in Silber für Kommandant Reinhard Kugler

Am 23. April 2022 fand in Stern der 67. Bezirksfeuerwehrtag des Feuerwehrbezirkes Unterpustertal statt, auch drei Delegierte der Feuerwehr Uttenheim nahmen daran teil. Bei diesem Anlass wurde unserem Kommandanten Reinhard Kugler das Verdienstkreuz in Silber mit zwei Sternen für seine 15-jährige Tätigkeit als Kommandant verliehen. Als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit überreichte der Feuerwehrausschuss dem Kommandanten Reinhard bei der Florianifeier am 01.05.2022 eine Uhr. Reinhard ist seit dem Tod unseres vorherigen Kommandanten im Jahre 2007 die verlässliche Spitze unseres Vereins. Nach zweijähriger Pause durften wir am Florianisonntag endlich wieder zusammenkommen und konnten ohne Einschränkungen feiern. Nach dem gemeinsamen Aufmarsch mit der Musikkapelle zur Pfarrkirche und der Messfeier wurden die neuen Mannschaftsfotos gemacht. Anschließend wurden wir von den Köchen mit Gulasch und Knödeln versorgt und konnten einige gesellige Stunden zusammen verbringen. Das haben wir sehr genossen, denn in den letzten beiden Jahren ist die Kameradschaft leider viel zu kurz gekommen.



Foto: Freddy Planinschek

Reinhard Kugler wird für seine 15-jährige Tätigkeit als Kommandant ausgezeichnet.

Seit der letzten offiziellen Feier haben wir sechs neue Mitglieder der Jugendfeuerwehr: Paul Auer, Florian Eppacher, Fabian Holzer, Thomas Kugler, Jonathan Mairl und Theo Walcher. Auch neue aktive Mitglieder, die von der Jugendfeuerwehr übergetreten sind dürfen wir verzeichnen: Valentin Forer, Julian Leitner, Philip Mairamtinkhof, Elia Wasserer, Tobias Willeit und

Michael Zimmerhofer. Somit haben wir einen heutigen Stand von 55 aktiven Feuerwehrmännern mit einem Altersdurchschnitt von 37 Jahren. Am 04. Juni 2022, nachmittags, feiern wir unser 125-jähriges Bestehen und gleichzeitig die Einweihung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen!

// Evelyn Forer



► ADLATUS PUSTERTAL - VEREIN FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG EO Rückschau gehalten, in die Zukunft geschaut, Pläne geschmiedet, Freunde getroffen, Gemeinschaft erlebt

Vor kurzem fand im Mühler Hof in Mühlen in Taufers die Bezirksversammlung des Bezirkes Pustertal im Verein Adlatus, ehemals Arbeitsgemeinschaft für Behinderte, statt. Rund 50 Mitglieder und freiwillige Fahrer waren der Einladung des Bezirksvorsitzenden, Hintner Siegfried, und seinem Ausschuss gefolgt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde Rückschau auf das abgelaufene Jahr 2021, welches wiederholt stark von der Pandemie geprägt war, und Vorschau auf das Jahr 2022 gehalten.

In einer Gedenkminute wurde auch ganz besonders an die verstorbenen Mitglieder des Bezirkes Pustertal gedacht und in Form einer brennenden Kerze während der Veranstaltung an sie erinnert. Trotz Pandemie wurden, soweit als möglich, verschiedene Aktivitäten für die Mitglieder organisiert. Neben geselligen Zusammentreffen wurden Halb- und Ganztagesausflüge abgehalten. Ob der Ausflug zum Berggasthof Heidenberg, der Besuch des Konzerts von Dominik Plangger oder das Frühstück in der Seelounge Thara in Kematen, im Vordergrund stand immer wieder der Wunsch, schöne Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.

2021 gab es für den Verein eine große Veränderung. Es wurde die seit vielen Jahren ausständige Namensänderung vorgenommen. Seit 01. Jänner 2022 trägt der Verein offiziell den Namen adlatus Verein für Menschen mit Beeinträchtigung EO. In der speziell dafür eingerichteten Arbeitsgruppe wirkten auch Mitglieder aus dem Bezirk Pustertal mit.

Im Zuge der Bezirksversammlung fanden auch die Wahlen des Bezirksausschusses statt, bei der Hintner Siegfried wieder mit großer Mehrheit zum



Der neugewählte Ausschuss: (Hintere Reihe links nach rechts) Delleg Dietlinde (Ausschuss), Crepaz Gretrud (kooptiertes Ausschuss Mitglied), Pichler Michael (kooptiertes Ausschuss Mitglied), Voppichler Jennifer (Ausschuss), Wolf Verena (Bereichsleiterin), (Vordere Reihe rechts nach links) Lechner Waltraud (Ausschuss), Hintner Siegfried (Bezirksvorsitzender), Senfter Petra (Ausschuss).

Bezirksvorsitzenden gewählt wurde. Dem scheidenden Ausschussmitglied Erich Mairhofer wurde für seinen langjährigen Einsatz gedankt. Als Zeichen dafür wurde ihm ein kleines Präsent überreicht.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Siegfried Hintner (Bezirksvorsitzender), Petra Senfter, Dietlinde Delleg, Jennifer Voppichler und Waltraud Lechner. Gertrud Crepaz und Michael Pichler werden in den Ausschuss kooptiert.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir die Bereichsleiterin, Frau Verena Wolf aus Meran, welche in Vertretung des Landespräsidenten Richard Stampfl an der Versammlung teilnahm, begrüßen. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen sowie beim Ausschuss und den freiwilligen Fahrern für ihren unermüdl-

chen Einsatz. Ein Dank ging auch an das gesamte Team des Hotels Mühler Hof für die Gastfreundschaft.

Abschließend richtet der Bezirksvorsitzende noch einen Appell an die anwesenden Mitglieder.

Man hat es sich zum Ziel gesetzt, in der nächsten Zeit verstärkt auf den Verein und seine Tätigkeit aufmerksam zu machen. Der Verein adlatus Pustertal ist daher auf der Suche nach Mitgliedern (sowohl Betroffene, als auch Nicht-Betroffene), und freiwilligen Fahrern.

Sollte jemand daran interessiert sein, unseren Verein durch seine Mitgliedschaft zu unterstützen, ist er gebeten, sich beim Bezirksvorsitzenden Hintner Siegfried telefonisch (3493653821) oder per Mail (info@kargruben.com) zu melden.

// Hintner Siegfried

► LANDESREFERENDUM ZUR ABSCHAFFUNG DES REFERENDUMS

Mehr oder weniger Demokratie?

Am Sonntag, den 29. Mai können die Südtiroler in einer Volksabstimmung entscheiden, ob ihre Mitbestimmungsrechte erhalten oder beschnitten werden sollen. Der Anlass ist ein Landesgesetz, das am 11. Juni 2021 von der SVP-Lega Salvini-Mehrheit beschlossen wurde. Die **Behebung von technischen Mängeln** im Gesetz zur Direkten Demokratie von 2018 wird genutzt, um **wesentliche Errungenschaften wieder abzuschaffen**:

1. Vor allem das Referendum über einfache Landesgesetze, die nicht mit Zweidrittel-Mehrheit beschlossen wurden; als Kontrollrecht der Bürger:innen ist es, zusammen mit der Volksinitiative, die tragende Säule der Direkten Demokratie;
2. die Einberufung von ausgelosten Bürgerräten durch die Bürger:innen selber;
3. gleich viel Platz für die Für und Wider im Abstimmungsheft zu Volksabstimmungen;
4. die unabhängige Redaktion zur Erstellung dieses Heftes, die ersetzt werden soll mit dem Präsidium des Landtages mit fünf Mitgliedern der SVP und einem Mitglied der Opposition;
5. der besondere Schutz der Sprachgruppen und der sozialen Minderheiten.

Diese Änderungen des Gesetzes wurden beschlossen, obwohl es nach einem vom Landtag gewollten partizipativen Prozess und in parteiübergreifender Zusammenarbeit 2018 entstanden und noch nie zur Anwendung gekommen ist. Gleichwohl hat es, von uns Bürger:innen unbemerkt, seine für die Politik heilsame Wirkung entfaltet. Es hat die Mehrheit verpflichtet, mit der Minderheit zusammen zu arbeiten. Es hat eine Gesetzgebung bewirkt, die mehr als bisher von einem halbwegs ausgewogenen Konsens gekennzeichnet war. Das will die SVP-Lega Salvini Mehrheit offensichtlich nicht. Deshalb versucht sie, das Referendum wieder abzuschaffen. Dagegen haben auf Antrag von 37



Promotoren und 26 Organisationen, 16.500 Bürger:innen mit ihrer Unterschrift im September 2021 und 14 Landtagsabgeordnete das Referendum erwirkt. Somit entscheiden jetzt die Bürger:innen, ob dieses Gesetz in Kraft treten soll. Mit NEIN stimmt, wer diese drastische Beschneidung der Mitbestimmungsrechte nicht will, vor allem nicht die Abschaffung des Referendums. Wenn mit einem mehrheitli-

chen NEIN die Änderung des Direkte-Demokratie-Gesetzes abgelehnt wird, dann bleiben zwar auch seine technischen Mängel bestehen, diese können aber schnell mit einem im Landtag auf seine Behandlung wartenden Gesetzentwurf beseitigt werden, der die über viele Jahre erkämpften politischen Rechte nicht antastet.

//Stephan Lausch – Initiative für mehr Demokratie

WAS BEWIRKT DAS REFERENDUM?

- es verlangt die Zusammenarbeit der politischen Vertreter und die Zusammenarbeit mit den Bürger:innen;
- es stellt sicher, dass nur gilt, was auch wirklich von einer Mehrheit in der Bevölkerung mitgetragen wird;
- es wirkt dahin, dass nicht nur eine politische Mehrheit regiert, die 35% der Wahlberechtigten vertritt;
- mit ihm müssen auch die Argu-

mente der politischen Minderheit berücksichtigt werden, auf diese Weise kann sich ein viel größerer Teil der Bevölkerung mit den Entscheidungen identifizieren;

- das alles bewirkt das Referendum schon allein damit, dass es existiert und ohne dass es angewandt werden muss;
- es verpflichtet zum Ernstnehmen anderer, zum Dialog und zur Suche nach Konsens

// Stephan Lausch



Koordinierungsbüro:
Silbergasse 15, 39100 Bozen
Tel. +39 0471 324987
E-Mail: info@dirdemdi.org
Webseite: www.dirdemdi.org

► **BIWEP FÖRDERT EIN FAMILIENFREUNDLICHES
UND GENERATIONENGERECHTES PUSTERTAL**

Bildung heißt Zukunft gestalten

Die diesjährige Vollversammlung vom Bildungsweg Pustertal (BIWEP) fand am Freitag, den 8. April im Erdgeschoss der Stadtbibliothek von Bruneck statt – inmitten einiger hundert Bilderbücher in der Abteilung für die ganz Kleinen. Ein passender Ort für den Verein, der sich ganz und gar der Bildung und Stärkung von Familien verschrieben hat.

Der Vorstandsvorsitzende Heiner Nicolussi-Leck begrüßte alle Anwesenden und übergab das Wort an Irmgard Pörnbacher – Geschäftsführerin des Bildungsweg Pustertal und Begleiterin bei „Family-Plus“, einem neuen Auditverfahren der Familienagentur des Landes für mehr Familienfreundlichkeit in Südtirols Gemeinden. Nach dem Verlesen der Zahlen vom Jahr 2021, die durchwegs positiv ausfielen, stand der



Tätigkeitsbericht im Mittelpunkt der Vollversammlung. Die Begriffe „Familie“ und „Bildung“ formten dabei das Herzstück der Vereinstätigkeit von BIWEP; der Teil auf den es ankommt, um das Ziel zu erreichen, nämlich ein familienfreundliches und faires Miteinander heute und für die nachfolgenden Generationen mitzugestalten.

DENKE GLOBAL, HANDLE LOKAL

Das Handlungsfeld von Bildungsweg Pustertal ist verflochten in Netzwerken und erstreckt sich von den Bildungsausschüssen und Arbeitsgruppen in den Dörfern und Gemeinden bis hin zur politischen Ebene in den verschiedenen Gremien. Um die Tätigkeit von BIWEP besser zu ver-

anschaulichen, zeigte die Geschäftsführerin Irmgard Pörnbacher eines der vier „Zukunftsszenarien für Südtirol: Wie möchten wir 2030 leben?“. Die Szenarien sind entstanden aus einer Studie von Eurac Research in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule SIBE.

Der Kurzfilm mit dem Szenario „Zusammenarbeit – collaborazione“ steht unter dem Leitspruch „Denke global, handle lokal“ und beschreibt ein radikales Umdenken in Richtung sozial fairer und ökologisch nachhaltiger Produktions- und Lebensweisen. Ganz oben auf der politischen Agenda stehen eine partizipative Politik der Mitgestaltung, soziale und ökonomische Gerechtigkeit sowie Klima- und Umweltschutz.

FAMILIENFREUNDLICH MITGESTALTEN

Das Landesgesetz Raum und Landschaft vom 1. Juli 2020 schreibt in Art. 51 Abs. 2 fest, dass der Gemeindeentwicklungsplan durch aktive Bürgerbeteiligung erarbeitet werden muss.

Im Jahr 2021 begleitete Bildungsweg Pustertal vier lokale Arbeitsgruppen zur Familienbildung in neun Gemeinden. Die Mitglieder der AGs entwickeln ein Programm – Vorträge, Workshops und verschiedene Initiativen für Familien – ausgehend von der Frage: Was brauchen bzw. wünschen sich unsere Familien in dieser Gemeinde?

Als Bezirksservice Pustertal organisierte BIWEP mit dem sogenannten

World-Café eine weitere Form der partizipativen Mitgestaltung für die Bildungsausschüsse. Am 1. September 2021 kamen an drei Runden Tischen in der öffentlichen Bibliothek in Toblach unterschiedliche Teilnehmende zum Thema „Chancen und Herausforderungen in der Bildungsarbeit“ miteinander ins Gespräch.

Aber auch auf digitalen Plattformen kann Partizipation stattfinden. Das Familiengesetz des Landes sieht vor, dass Familien über Möglichkeiten der außerschulischen Betreuung von Kindern informiert werden müssen. Diese Aufgabe hat Bildungsweg Pustertal mit dem Netzwerk Kinderzeit und seiner Informationsplattform übernommen. Anbietende von Kinderbetreuung im Pustertal geben auf www.kinderzeit.bz laufend ihre Angebote ein und gestalten so die Betreuungslandschaft in den Gemeinden und im Bezirk mit.

WÜNSCH DIR DIE WELT

Mit der neuen Reihe „Wünsch dir die Welt“ setzt BIWEP mit den Bildungsausschüssen und öffentlichen Bibliotheken ein klares Zeichen für eine ökosoziale und generationengerechte Denk- und Lebensweise. Sämtliche Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit im Pustertal werden gesammelt, aufeinander abgestimmt und in regelmäßigen Abständen im Bezirksmedium Pustertaler Zeitung sowie digital auf Social Media als gemeinsamer Auftritt von unterschiedlichen Akteuren publiziert. Dabei geht es darum, die Menschen zu informieren, zu vernetzen und sie zur aktiven Mitgestaltung anzuregen. Bezirksweit laufen viele Fäden zusammen, um Repair Cafés, Zeitbanken und andere Initiativen der Hilfe zur Selbsthilfe im Pustertal bekannter zu machen und auszubauen.

POLITISCHE GREMIEN FÜR FAMILIEN NUTZEN

Bildungsweg Pustertal setzt mit seiner Tätigkeit bei den Menschen vor Ort an und stärkt ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Dieser Bottom-up-Ansatz – von unten nach oben – bedarf aber gleichzeitig der politischen Rahmenbedingungen von oben herab: Bottom-Up- und Top-Down Ansätze mit einer familienfreundlichen und ökosozialen Ausrichtung. Bereits seit 2004 begleitet BIWEP die Gemeinden auf ihrem Weg zu einer gut durchdachten Familienpolitik. In der Folge davon wurde das „Bündnis für Familie“ gegründet. Das Bündnis für Familie arbeitet mit Gemeinden, Betrieben, Bildungseinrichtungen und Elterninitiativen zusammen und trägt die Anliegen von Familien auf eine politische Ebene weiter.

BEZIEHUNGSKOMPETENZ STÄRKEN

Mit dem Projekt „Beziehungskompetenz“ konnte BIWEP in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Toblach und dem Schulverbund Pustertal Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Schulleiter:innen und Direktor:innen dabei unterstützen, ihre Beziehungen zu reflektieren und aktiv daran zu arbeiten. Bildungsweg Pustertal geht es dabei um die Förderung einer neuen Lern- und Arbeitskultur, bei der die Beziehungskompetenz im Mittelpunkt steht.

FAMILIE UND BERUF VEREINBAREN

Seit 2004 ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Fachgebiet von BIWEP. Er macht sich bezirkswest stark für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und

wurde 2014 selber mit dem Audit ausgezeichnet. So lud der Verein am 27. November 2021 zu einer Podiumsdiskussion auf Schloss Bruneck ein zum Thema „Gemeinden und Betriebe haben Zukunft mit Familien – Familienfreundlichkeit als Standortfaktor“.

BIWEP hat sich im „Bündnis für Familie“ zum Ziel gesetzt, alle Betriebe im Pustertal, die sich für ihre Mitarbeitenden und deren Familien verstärkt engagieren, in einem Netzwerk der familienfreundlichen Betriebe zu bündeln.

MITEINANDER LERNEN UND VERANTWORTLICH HANDELN

Bildungsweg Pustertal lebt das Zukunftsszenario „Zusammenarbeit – collaborazione“ der Eurac durch seine Netzwerkarbeit mit vielen Akteuren schon seit Jahren, indem er durch Einbindung und Partizipation Gemeinden begleitet.

// Gaby Taschler – BIWEP Bildungsweg Pustertal

Bildungsweg Pustertal

Wege für ...

- Familien
- Bildung
- Gemeinden
- Nachhaltigkeit
- Betriebe
- Beziehungskompetenz

... unsere Zukunft

Bündnis für Familie
 Netzwerk Kinderzeit Baminopoli
 Bezirksservice Pustertal

► JUGENDVEREIN SLASH

Jugend im Mittelpunkt

Projekt Echo

Bist du zwischen 12 und 16 Jahre alt und suchst eine abwechslungsreiche und sinnvolle Beschäftigung für die Sommermonate? Dann ist ECHO genau das Richtige für dich! Jugendliche des Einzugsgebietes Tauferer Ahrntal haben die Möglichkeit, vom 20.06. bis 26.08.2022 von Zeit zu Zeit in öffentlichen Einrichtungen mitzuhelfen und dabei Punkte zu sammeln, welche anschließend in Gutscheine umgetauscht werden können. Für jede

geholfene Stunde erhalten die Jugendlichen einen Punkt. Die Teilnehmer:innen können in unterschiedliche Berufsbereiche hineinschnuppern, Selbstständigkeit erfahren und etwas für das Allgemeinwohl tun. Interessierte, die in den Jahrgängen **2006-2010** geboren wurden, können sich vom **23.05. bis 01.06.2022** im Jugendtreff Slash anmelden. Achtung: Es gibt eine begrenzte Anzahl von Plätzen!



Slashiger Sommer in den Startlöchern

Nicht mehr lange und der SLASHIGE SOMMER geht in die bereits achte Runde! Die Anmeldungen haben dieses Jahr erstmals online stattgefunden und sind gut verlaufen. Dies hat nicht nur organisatorische Vorteile, dadurch

konnten auch lange Wartezeiten für die Eltern vermieden werden. Das Sommerprogramm wurde wieder abwechslungsreich gestaltet, damit für alle etwas dabei ist: für Sportbegeisterte, Actionlustige, Tierliebhaber:in-

nen, Kreative, Kochinteressierte und viele mehr. Auch die beliebte Meerereise kann heuer wieder stattfinden – wir fahren mit den Jugendlichen in die wunderschöne Toskana. Der Sommer kann definitiv kommen!

Vollgas Jugend

Die Jugendräume in Gais und in Uttenheim werden stets gerne besucht. Neben dem Angebot der offenen Treffs hatten unsere Jugendlichen in diesem Jahr bereits die Möglichkeit, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen: Beim Dartturnier im Treff in Gais ging es spannend her, auch beim Lasergame spielen gegen das Jugendzentrum Loop von Sand in Taufers und die Jugendgruppe Aggregat von Steinhaus war Spaß vorprogrammiert. Ein blitzschnelles Rennen lieferten wir

uns auf der GoKart-Strecke in Bozen. Unsere Bastelbegeisterten konnten ihrer Kreativität beim Stofftaschen verzieren, Kleidung batiken und Muttertagsbasteln freien Lauf lassen. Von März bis April fand ein organisierter Tanzkurs mit Tanzlehrerin Barbara Medei von der Shabba Crew statt. Die motivierten „Gitschn“ haben eine tolle Choreografie eingeübt, welche sich mehr als sehen lässt. Bis zum Start des Sommerprogramms werden wir zudem eine Fahrt ins Gardaland unternehmen und haben den „1. Puschtra Jugend Clash“

veranstaltet. Dieses Event ist eine Gemeinschaftsaktion der Puschtra Jugendzentren, es fand heuer zum ersten Mal statt und soll nun jährlich veranstaltet werden. Jedes Jahr wird ein anderer Jugendtreff die Organisation übernehmen. Der Jugendverein Slash plante den diesjährigen Puschtra Jugend Clash – am 14. Mai fand ein Fußball-Kleinfeldturnier statt, wobei jedes Jugendzentrum die eigene Mannschaft auf die Beine stellte. Der neue Kunstrasenplatz in der Sportzone Uttenheim bot hierfür eine super Gelegenheit.



Lasergame spielen



Stofftaschen verzieren



Kleidung batiken



Selbstgemachtes zum Muttertag



Tolle Tänzerinnen beim Tanzkurs



Mit Ehrgeiz dabei



Wir fiebern mit



Die Sieger des Turniers - Jugendverein Slash!

Dorfreinigung

Zahlreiche motivierte Kinder und Jugendliche der Gemeinde Gais haben bei der diesjährigen Dorfreinigung mitgemacht. Die fleißigen Helferlein haben ihre Freizeit ehrenamtlich für die Umwelt und das Dorfleben investiert und gezeigt, dass in nur kurzer Zeit Großes geleistet werden kann. Wir haben gemeinsam den Gemeindeplatz, den Schulhof und den Spielplatz von Müll befreit und jede Menge davon gefunden. Nach der Dorfreinigung gab es zur Belohnung eine leckere Pizza im Jugendtreff. Auf die Frage hin, wie einige Teilnehmer:innen die Aufräumaktion empfunden



Fleißige Helfer bei der Dorfsäuberung

haben, bekamen wir folgende Antworten:
A: „Es wor cool epans fi die Umwelt zi

tin und mi hot obo des awin schockiert, dass so viele Zigaretn worn, obwohl direkt donebm a Müll war [...] also is meiste wosmo gfunn hom worn Zigaretn!“

B: „Mir hot gonz guit gfol, dassmo des olls augiraump hom und dassmos abissl bessu gimocht hom.“

C: „Am bestn hot mir gfol, dass mir do Umwelt helfn kenn und deswegn krign mir itz a Belohnung und se find i gonz toll!“

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE KOMMENDEN MONATE

Bis zum **23. Juni** haben unsere Jugendräume wie gewohnt für euch offen. Am 25. Juni startet der Slashige Sommer mit der Reise ans Meer. Über den Sommer bleiben die Treffs aufgrund des Sommerprogramms geschlossen. Ab dem **19. September 2022** sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für euch da:

- Mo:** 15-19 Uhr (Treff Gais)
- Di:** 15-19 Uhr (Treff Uttenheim/Sportzone)
- Mi:** 15-19 Uhr (Treff Uttenheim/Sportzone)
- Do:** 15-19 Uhr (Treff Gais)

- Fr:** 15-19 Uhr (Treff Gais)
15-19 Uhr (Treff Uttenheim/Sportzone)
19-22 Uhr (jeden 1. und jeden 3. Freitag im Monat in Gais sowie jeden 2. und jeden 4. Freitag im Monat in Uttenheim)

Veranstaltungen, Öffnungszeiten sowie weitere Infos findet ihr auf unserer Facebook- sowie Instagramseite und auf unserer Homepage: <https://www.jugendverein-slash.com/>
// Jasmin Seeber

Grillplatz „Nepomuk“ in Gais – Ein Treffpunkt für alle

Im Rahmen eines Leader-Projektes bekam der Jugendverein Slash die Gelegenheit, einen Grillplatz zu gestalten. Bereits im Herbst 2020 wurde mit den ersten Arbeiten für den neuen Grillplatz oberhalb vom Nepomuk Stöckl begonnen. Von da an hat sich vieles getan und es ist ein sehr schöner Treffpunkt für Familien, Jugendliche, Spaziergänger und Tagesausflügler entstanden. Neben einem überdachten Grill und einer offenen Feuerstelle gibt es reichlich Platz, um in guter Gesellschaft zusammensitzen oder zu entspannen. Ohne Vorstandsmitglied Benjamin, den vielen helfenden Händen aus dem Dorf und den Arbeitern der Forst, insbesondere Manfred, wäre dies nie möglich gewesen. Ein herzliches Danke euch allen, ihr habt einen tollen Ort für uns alle geschaffen!

WIE KANN DER GRILLPLATZ RESERVIERT WERDEN?

Mit Sommer 2022 kann der Grillplatz Nepomuk offiziell genutzt werden. Um die Grillstelle zu reservieren sind folgende Schritte vorzunehmen:

1. Beim Jugendverein Slash unter 345 348 2195 oder 349 541 5772 anrufen und einen **Termin vormerken**
2. **Nutzungsvereinbarung** ausdrucken (auf der Homepage vom Verein Slash unter <https://www.jugendverein-slash.com/startseite/grillplatz-nepomuk-reservierung/>), ausfüllen und im Büro des Jugendvereins Slash abgeben
3. Ebenso im Büro zu hinterlegen ist eine **Kaution** von 50,00 € und ein **Unkostenbeitrag** von 20,00 €
 - Die Kaution von 50,00 € wird nach einwandfreier Abnahme des Grillplatzes dem/der Nutzer/in rückerstattet
 - Der Unkostenbeitrag von 20,00€ wird wie folgt verwendet: ein Teil kommt den freiwilligen Helfern vom Slash zugute, welche den Grillplatz kontrollieren und gegebenenfalls aufräumen, ein kleiner Teil wird für Reparaturen und Anschaffungen einbehalten

REGELN GRILLPLATZ

- Der Grillplatz steht den Spaziergängern frei zur Verfügung
- Für Feste und Feiern, bei welchen



Ein Ort zum Wohlfühlen...



Überdachter Grill

- die Feuerstelle oder der Grill benutzt werden, braucht es eine Anmeldung
- Der Grillplatz ist in einem einwandfreien Zustand zu hinterlassen. Abfälle (Glas, Einweggeschirr, etc.) müssen entsorgt oder mitgenommen werden. Spätestens am darauffolgenden Tag um 9:00 Uhr muss alles wieder in einwandfreiem Zustand sein
- Auch Zigarettenstummel sind Müll, gehören nicht auf den Boden und sind ordnungsgemäß zu entsorgen!
- Asche und Glut sind in die dafür ausgewiesenen Edelstahlbehälter zu füllen
- Brennholz zum Grillen muss selbst mitgebracht werden
- Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden. Ein bereits bestehendes Feuer ist unverzüglich zu löschen
- Offenes Feuer oder Glut müssen stets überwacht werden
- Die Benutzung des Grillplatzes geschieht auf eigene Gefahr
- Aufsichtspflicht: Bei Anlässen von Minderjährigen besteht eine Auf-



Offene Feuerstelle

sichts- und Haftungspflicht der gesetzlichen Vertreter

NEUE TOILETTE

Die Gemeinde Gais hat für den Grillplatz eine Komposttoilette angekauft. Mehrmals jährlich wird sie von der Herstellerfirma entleert. Momentan steht die Toilette offen und ist für alle frei zugänglich. Um dies weiterhin zu gewährleisten, wünschen wir uns einen verantwortungsbewussten und vor allem sauberen Umgang mit der Toilette!



// Jasmin Seeber

► PFADFINDER STAMM GAIS

Ehrenamt

In dieser vergangenen Zeit ist Ehrenamt immer mehr in den Hintergrund geraten. Umso mehr ist es sehr wichtig, wertvolle Menschen um uns zu haben, die in Vereinen arbeiten. Clara Sarah, Vorsitzende der Pfadfinder Stamm Gais, möchte sich bedanken, für die geleistete Arbeit im Stamm. Jeder einzelne habe in den

letzten Jahren und auch Jahre davor viel Zeit und Freude eingebracht, um einiges an Aktivitäten umzusetzen. **Vielen DANK!**

Wenn man sieht welche Freude die Kinder nach einer Aktion oder auch nach einem gelungenen Sommerlager zeigen, dann hat sich die Mühe schon gelohnt.

Alle, die gerne Näheres über uns erfahren oder mitarbeiten möchten, können sich gerne bei Sarah Clara melden: Email: gais@pfadfinder.it. Oder folgt uns auf **Instagram** pfadfindergais oder auf **Facebook** Pfadfinder Stamm Gais.

// Sonja Nones

>>

Einladungen basteln für den Beginn der Gruppenstunden bei der Familie Engl.



Gruppenstunden





Gruppenstunden im Jänner



Auch heuer durften wir das Friedenslicht am Brenner holen und in Gais verteilen.



Müllsammlung



Ölberggang



Unsere Leiter



Kurzer Einblick vom Sommerlager 2021: Thema Harry Potter



► ELKI GAIS

So war unser Frühling – so wird unser Herbst

Es war wieder was los im Elki! Begeistert durften viele Kinder die Feuerwehr Gais besuchen, in die coolen Autos sitzen, Geräte bestaunen und ausprobieren. Beim Kasperltheater bekam der Osterhase Hilfe, und die kleinen Zuschauer haben anschließend sogar einige Osternester im Elkigarten gefunden. Hanna hat wieder Haare geschnitten und geflochten, und der offene Treff war stets gut gefüllt. Der Besuch im Winetoupark durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Beim Online-Vortrag „Essen als Genuss“ haben wir wertvolle Infos erhalten.

Für den Herbst haben wir auch schon fleißig geplant, es erwartet euch: Beckenbodentraining, Yoseikan für 6 bis 9-Jährige, Kindertanz, Hanna, ein Familienfoto-



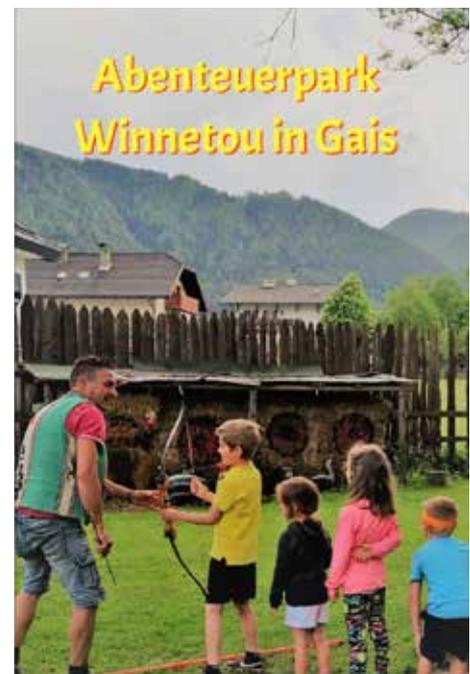
shooting, ein Online-Vortrag „Akkus aufladen“, wie jedes Jahr besucht uns wieder der liebe Nikolaus und ihr

dürft mit Heidi in der Weihnachtsbäckerei leckere Kekse backen.



Ihr seid Mama, Papa, Oma, Opa... und möchtet euch gern bei uns mit einbringen und in unserem Team mitarbeiten? Ihr seid jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns über Bastelangebote, Kuchen backen, Hilfe bei Veranstaltungen, kleinere Reparaturen, Erstellen des Programms, Führung des offenen Treffs bei Urlaub und vieles mehr.

Unser Programm findet ihr auf www.elkigais.it/programm/, alle Veranstaltungen werden auf unserer Homepage www.elkigais.it veröffentlicht. Infos über Bevorstehendes sowie kurzfristige Angebote findet ihr auch auf Facebook, Instagram und in unserer WhatsApp Gruppe – Tel. 340 461 41 44 // Marion Lingg



**ÖFFNUNGSZEITEN
OFFENER TREFF:**

Mittwoch und Donnerstag
von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag
von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Wir bitten um telefonische
Anmeldung unter:
Tel. 340 461 41 44

**Der Elkigarten steht unseren
Mitgliedern JEDERZEIT zur
Verfügung!**



► WAHLFACH EISSTOCKSPORT

Stock Heil!

An der Grundschule Gais wurde heuer wieder das Wahlfach „Eisstocksport“ angeboten. Jeweils mittwochs von 14 bis 15 Uhr konnten interessierte Kinder in insg. sechs Unterrichtseinheiten diese Sportart in der Turnhalle der Grundschule Gais kennenlernen. Den Eisstocksützen des AEV Gais ist es nämlich ein Anliegen, Kinder und Jugendliche für diese Sportart zu begeistern. Es war dann vor allem Günther Sieder, Vize-Präsident des AEV und Co-Betreuer der Stocksport-Nationalmannschaft der Frauen, der der Schulverwaltung Eisstocksport als Wahlfach anbot. Und es kam super an. „Die Kids waren mit großer Freude und Begeisterung dabei“, erzählt Sieder. Zusammen



mit Alfredo Nardi und Hubert Brunner hat er die Unterrichtseinheiten durchgeführt. Zum Abschluss gab es eine besondere Überraschung. Die Stocksport-Weltmeisterinnen Marion Huber und Sophia Enderle statteten

den Kindern einen Besuch ab. Die Kinder hörten aufmerksam den Erzählungen der Profi-Sportlerinnen zu und hatten eine riesen Gaudi auch einmal eine WM-Medaillie in den Händen halten zu können. // aldar



► INFORMATIONSVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Tourismus in Gais

Zur diesjährigen Informationsversammlung der Tourismusbetriebe in Gais begrüßte Hannes Kronbichler die anwesenden Mitglieder, im besonderen Bürgermeister Christian Gartner, TV-Präsident Martin Huber, Direktor Alfred Unterkircher und Fraktionsvorsteher von Gais Josef Schwärzer zur Informationsversammlung mit Neuwahlen im Ortsausschuss. Er berichtete von der Tätigkeit des Tourismusortsausschusses in Gais und von verschiedenen Projekten und Events, insbesondere vom Trainingslager des VfL Bochum, welcher in diesem Sommer vom 10. bis 17. Juli in Gais trainieren und im Hotel Windschar logieren wird. Dazu wird der VfL Bochum auch seine Fußballschule auf dem Sportplatz in Uttenheim anbieten, an der auch die einheimischen Kinder teilnehmen dürfen.

Kronbichler erklärte, dass eine Abordnung des Tourismusvereins mit dem Bürgermeister von Gais und einigen Mitarbeitern des Tourismusvereins in Bochum war, um mit einem Stand die Flyer für das Trainingslager zu verteilen und dies eine gute Werbemaßnahme war.

In seiner Ansprache äußerte sich Bürgermeister Gartner Christian erfreut über die gelungenen Projekte, z.B. das Leader-Projekt, welche gemeinsam von der Gemeinde, dem Forstinspektorat und dem Tourismusverein umgesetzt wurden. Er dankte dem Ortsausschuss mit Hannes Kronbichler, Martin Huber, Alfred Unterkircher und hofft, dass der neue Ortsausschuss sich weiterhin für den Tourismus einsetzt.

Schwärzer Josef berichtete, dass er sich als neuer Fraktionsvorsteher zurzeit einen Überblick über die gesamte Tätigkeit verschafft, wie z. B. die Baggalocke, um die er sich nun auch kümmern wird. Er steht mit den Außenarbeitern bzw. Wegewarten in Kontakt und erhält sehr positive Rückmeldungen, dass das Dorf sehr sauber und schön wirkt. Des Weiteren wird die Fraktion das „Leader-

Projekt“ mit der Montage der Panoramatafeln unterstützen.

Der Präsident des Tourismusvereins Martin Huber dankte dem bisherigen Ortsausschuss für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass es nach wie vor in den einzelnen Gemeinden Ortsausschüsse geben müsse, die sich um die lokalen Projekte, Maßnahmen und Bedürfnisse des Tourismus kümmern. Durch den Neubau des Bürgerhauses in Gais würde ein neues Informationsbüro geschaffen, für das es auch eine neue Einrichtung brauche, die vom Budget des Tourismusvereins getragen werde. Er betonte, dass es nach einer solchen Zeit der Pandemie wichtig sei, gemeinsam mit vereinten Kräften positiv nach vorne zu schauen und zusammenzuhalten.

Alfred Unterkircher sprach über die allgemeine Tätigkeit im Tourismusverein und stellte Programme der einzelnen Gemeinden insbesondere die Projekte in der Gemeinde Gais vor. Dazu gehören beispielsweise die Unterstützung der Vereine, die Führung der Baggalocke und die Außendienstarbeiten durch Herrn Zingerle Herbert mit Unterstützung von Knapp Johann und dem Außendienstmitarbeiter in Uttenheim Forer Manfred. Ihnen dankte Unterkircher für ihren Einsatz. Dazu berichtete er über die verschiedenen geführten Wanderungen (Laternenwanderung und Abendspaziergang) und erklärte das Sommerprogramm Kron Aktiv mit den vielen geführten Rad-, Bike und Bergtouren für die Gäste.

An dieser Stelle dankte er dem Rodelverein Uttenheim für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der Fackelwanderungen/Rodelabfahrt im Winter. Im Sommer werden wieder die Wanderung zur Bergschule Lanebach und die Laternenwanderung zum Schloss Neuhaus angeboten. Einen großen Dank sprach er auch der Fraktionsverwaltung und der Gemeinde aus für die gute Zusammenarbeit bezüglich der Baggalocke - in der Hoffnung, dass sie in diesem



Sommer ohne nennenswerte COVID-Einschränkungen öffnen könne.

Abschließend gab Alfred Unterkircher einen Einblick ins Leader Projekt „Natur erleben-die Kraft aus der Natur,, welches seit zwei Jahren in Planung ist. Dazu wurden neue Wanderwege gemacht und viele Wege saniert.

Entlang den Wegen, die den Elementen Erde-Wasser-Feuer-Luft gewidmet sind, werden insgesamt vier große und 27 kleinere Panoramatafeln aufgestellt. Ein herzliches Danke ging dabei an die Gemeindereferentin Ulrike Großgasteiger und Christian Lamprecht von der Forststation Sand in Taufers für die Arbeiten und an die Grundeigentümer und Bauern, die dafür die Zustimmung gegeben hatten.

Im Anschluss fanden dann die Neuwahlen des Tourismus-Ortsausschusses von Gais/Uttenheim statt. Die folgenden Mitglieder des Ausschusses wurden per Akklamation gewählt:

Hannes Kronbichler,
Hotel Windschar in Gais
Karl Wolfsgruber,
Gasthof Huber in Mühlbach
Florian Seeber,
Hotel Uttenheimerhof in Uttenheim
Martin Mairl,
Hotel Anewandter in Uttenheim
Edith Innerhofer,
Hotel Innerhofer in Gais
Barbara Tötsch,
Bichlerhof in Tesselberg

Hannes Kronbichler erklärte sich wieder bereit, den Vorsitz im Ortsausschuss zu übernehmen, wozu er dann auch einstimmig ernannt wurde. Für den Vorstand des Bruneck Kronplatz Tourismus werden er und Martin Mairl kandidieren. // Alfred Unterkircher

► NATURTREFF EISVOGEL EO

Revitalisierung der Gatzaue in Gais abgeschlossen

Mit dem letzten Hochwasser im Sommer 2021 wurde sichtbar, dass die Jahrzehnte langen Bemühungen zur Revitalisierung der Auen entlang der Ahr zu einem unverzichtbaren Hochwasserrückhalt

für St. Georgen geführt haben. Zudem bieten diese Auen zahlreichen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen unverzichtbaren Lebensraum.



Die Gatzau mit Beton- und Schotterwerk 2003



Die revitalisierte Gatzau

Die Gatzau bei Gais gilt als Herzstück der Ahrauen. Im April 2022 konnte dort das letzte wichtige Teilstück fertiggestellt werden. Damit geht für die Mitglieder des Vereins Naturtreff Eisvogel EO ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Das ehemalige Gewerbegebiet mit Schotter- und Betonwerk wurde nach aufwendigen Revitalisierungsmaßnahmen der Natur zurückgegeben. Sieben Baulose seit dem Jahr 2004 waren dazu notwendig. Die neu angelegten Teiche und Rinnsaale bieten bedrohten Tierarten ein neues Zuhause und zugleich ist es für St. Georgen und alle flussabwärts liegenden Gemeinden





Neue Heimat für viele Tiere und Pflanzen

ein unverzichtbarer Rückhalt bei Hochwasser. Durch die Renaturierung haben zahlreiche Tiere eine „neue“ Heimat gefunden: Amphibien wie Frösche, Kröten und Unken. Eisvogel, Flussuferläufer und Teichhuhn. Rehe, Hirsche,

Hermelin und Dachs. Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, die dieses grandiose Meisterwerk für Natur ermöglichen haben. Ein großartiger Gewinn für Mensch und Tier.

// Klaus Graber

► **WWW.REFILL.BZ.IT - INTUITIV UND EINFACH**

Gratis Wasser tanken

Wasser in Einweg-Plastikflaschen zu kaufen ist dort, wo bestes Trinkwasser aus dem Hahn fließt, sinnlos. Es kostet Geld, muss von weither geliefert werden und hinterlässt eine ganze Menge Plastikmüll. Deshalb hat der Dachverband für Natur- und Umweltschutz die Website www.refill.bz.it lanciert, auf der über 1600 Trinkwasserstellen in ganz Südtirol verzeichnet sind. Dort kann man kostenlos die eigene Wasserflasche auffüllen.

Die Frage, die hinter „Südtirol Refill Alto Adige“ steckt, ist eine einfache: Warum Trinkwasser kaufen, wenn es kostengünstig (und ohne daraus resultierenden Müll) in ganz Südtirol verfügbar ist? Auf diese einfache Frage hat der Dachverband eine ebenso einfache Antwort gefunden: Auf www.refill.bz.it finden sich alle Trinkwasserquellen, die öffentlich zugänglich sind und an denen man kostenlos eine mitgebrachte Flasche auffüllen kann.

Für all jene, die auf Einweg-Plastikflaschen verzichten und lieber die eigene Flasche auffüllen, genügt also ein Klick auf www.refill.bz.it. Auf dem Startbildschirm erscheint dann eine Südtirol-Karte oder – falls man die Standortinformationen aktiviert hat – ein Kartenausschnitt, der die nächste Umgebung zeigt. Auf der Karte sind mit einem Tropfen alle Trinkwasserstellen gekennzeichnet, in einer Randspalte die notwendigen Informationen, der genaue Standort und einige Fotos zu finden, damit die Nutzerinnen und Nutzer die Nachfüllstation in natura wiedererkennen können.

AUSBAU MIT HILFE ALLER

Bereits jetzt sind vor allem mit Hilfe von Gemeinden und Wasserwerken mehr als 1600 Trinkwasserstellen auf www.refill.bz.it verzeichnet. Damit das Netz allerdings noch dichter wird, ist man auf die Hilfe der Community angewiesen. Die Refill-Datenbank basiert auf OpenStreetMap (OSM), einer freien Datenbank also, in die auch interessierte User Brunnen eintragen können. Es genügt eine Anmeldung auf www.refill.bz.it.

Private können zudem eigene Trinkwasserstellen für die Nutzung freigeben. So werden auf der Refill-Karte nicht nur Brunnen auf öffentlichen Plätzen angezeigt, sondern auch solche in Geschäften, Bars, Restaurants und ähnlichem, sofern die Eigentümerin oder der Eigentümer dem zugestimmt hat. Wer also eine solche private Refill-Station eintragen möchte, kann dies über OSM problemlos tun. Auch dafür ist eine Anmeldung über die Refill-Website möglich, danach genügen wenige zentrale Angaben, eine geographische Verortung sowie ein Foto, um den eigenen Betrieb als Trinkwasserstelle auf Refill einzutragen.



// Griseldis Dietl - Dachverband für Natur- und Umweltschutz

► DER NATURPARK RIESERFERNER-AHRN

Rückblick auf das Jahr 2021

Wie jedes Jahr gebührt all jenen ein Dank, welche sich während des Jahres in irgendeiner Weise für den Naturpark eingesetzt haben. Angefangen von den Grundbesitzern, welche die Landschaft so erhalten und pflegen wie sie uns Einheimischen und Gästen gefällt, über die verschiedenen Interessensgruppen und Institutionen, welche im Schutzgebiet für die Natur agieren bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Landesverwaltung. Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigem Mitarbeiter Sepp Hackhofer, der am 1. September 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

SCHUTZGEBIETSMANAGEMENT

Aufgabenschwerpunkt stellen jährlich die Arbeiten zur Instandhaltung des Wanderwegenetzes und der verschiedenen Strukturen innerhalb des Naturparks dar. Es waren durchschnittlich 14 Arbeiter im Einsatz, wobei insgesamt 9.004 Arbeitsstunden abgeleistet wurden. Diese Arbeiten beinhalten die kontinuierliche ordentliche Wegewartung wie beispielsweise Freischneiden der Steige, Mäharbeiten, Instandhaltung von Wasserabflüssen, Sanierung von Lenkungsstrukturen wie Holzzäune, Sammlung von Müll, Behebung von Unweterschäden und Instandhaltung von Beschilderung und Parkeinrichtungen im gesamten Schutzgebiet.

DIE WICHTIGSTEN AUSSER-ORDENTLICHEN ARBEITEN:

- Außerordentliche Freischneidarbeiten an verschiedenen Wandersteigen im gesamten Naturparkgebiet
- Außerordentliche Instandhaltung Zustieg Tonigstöck Steig Nr. 18
- Neuerrichtung Fußgängerbrücken Trinksteinalmen und Windtal
- Außerordentliche Instandhaltung Fußgängerbrücke Rötalm
- Außerordentliche Instandhaltung Geländer Krimmler Tauern und Seilversicherungen Geireggsschneide
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Steig Nr. 7 in der Örtlichkeit Furtalm



Orchideen

Foto: Sepp Hackhofer

- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Holzzaun Steig Nr. 3 in der Örtlichkeit Parkplatz Gelltal
- Neuerrichtung Fußgängerbrücken Furtalm, Tristenbach, Malersee und Hartdegeweg
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Franziskusweg
- Neuerrichtung Plattformen und Wandersteig beim Pyramidenweg in Oberwienbach
- Außerordentliche Steiginstandhaltung am Steig 11 in der Örtlichkeit Antholzer See-Staller Sattel
- Außerordentliche Steiginstandhaltung am Steig 3 in der Örtlichkeit Zustieg Rieserfernerhütte
- Außerordentliche Steiginstandhaltung am Steig Nr. 6B Örtlichkeit Kumpfleralm-Grentealm
- Neuerrichtung Fußgängerbrücken Eggerbach, Klamm bach und Ohrenbach sowie Holzstege beim Antholzer See

Auch im vergangenen Jahr konnten in Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern im Schutzgebiet wiederum **Verbesserungs- bzw. Erhaltungsmaßnahmen** für besonders wertvolle, sensible und zum Teil bedrohte **Natura 2000 Lebensräume** vorgenommen werden. Dies sind beispielsweise Entstrauchungs- und Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung von Magerrasenflächen und Birkwildlebensräumen im Bereich der Merbalm in Prettau, wo die dritte Projektfläche begonnen wurde. In der Gemeinde Rasen-Antholz wurden die

Entstrauchungsmaßnahmen zur Erhaltung von Birkwildlebensraum oberhalb der Grentealm fast zur Gänze abgeschlossen. In der Gemeinde Sand in Taufers wurde im Bereich der Popenalm die Umzäunung der Moorflächen erneuert, bei der Korberwiese wurden Entstrauchungs- und Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung von Magerrasenflächen durchgeführt. Bei

der Tesselbergeralm in Gais wurde die Umzäunung der Moorflächen erneuert. Auch für die nächsten Jahre ist die Weiterführung solcher Erhaltungsmaßnahmen geplant. Insgesamt wurden 781 Arbeitsstunden geleistet.

Ebenfalls wieder umgesetzt wurden **Lebensraumverbesserungsmaßnahmen** durch **Jagdreviere** und Privatpersonen. Diese Maßnahmen bedeuten eine große Aufwertung für das gesamte Gebiet zur Förderung der Biodiversität. Durchgeführt wurden solche Maßnahmen in den Naturparkgemeinden Ahrntal, Rasen-Antholz und Sand in Taufers. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde im Rahmen des Landschaftsfonds von der Naturparkverwaltung gefördert. Die Beratung der Antragsteller für die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Naturpark- und Forstverwaltung.

Zum zweiten Mal wurde in Zusammenarbeit mit der Abschlussklasse der **Landwirtschaftsschule Dietersheim** ein **Arbeitseinsatz zur Lebensraumerhaltung** bei den Ahornacher Bergwiesen durchgeführt. Angrenzend an der letztjährig geschaffenen Fläche wurde weitergearbeitet: ein Teilbereich einer aufgelassenen Bergwiese wurde von Sträuchern und Jungwuchs befreit, dann oberflächlich bodenschonend gemulcht und abschließend wurde die Wiesenfläche gesäubert. Die Arbeiten wurden unter Anleitung der Naturpark- und Forstverwaltung durchgeführt.



Auerhuhn

Foto: Sepp Hackhofer



Beispiel ordentliche Wandersteiginstandhaltung

Der **Führungsausschuss** traf sich zu einer Sitzung, wo das Jahresprogramm beschlossen und verschiedene Themen diskutiert wurden. Die naturparkinterne Exkursion führte zur Lahneralm in Prettau, wo das erarbeitete Almentwicklungskonzept diskutiert wurde.

Ende Dezember wurde in Zusammenarbeit mit Alpenverein, Jagdrevieren, Bauernbund, Berg- und Skiführern sowie Tourismusvereinen und Behörden die Winterbeschilderung **„Freiheit mit Rücksicht“** montiert. Dieses Projekt soll Wintersportler zum rücksichtsvollen und wildtierfreundlichen Verhalten in freier Natur sensibilisieren. Die temporären Hinweistafeln wurden in Rein und Kasern montiert.

Zur **Projektüberprüfung** wurden 26 Anträge eingereicht. Davon wurden 23 Anträge genehmigt, zwei Anträge wurden zurückgezogen und ein Antrag war nicht zulässig.

Für das Schutzgebietsmanagement wurden im vergangenen Jahr insgesamt **ca. 341.000.- Euro** ausgegeben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND UMWELTBILDUNG

Im **Naturparkhaus** konnten insgesamt 6.142 Besucher gezählt werden. Im Laufe des Jahres waren folgende **Sonderausstellungen** zugänglich: Während der Wintermonate war das Naturparkhaus aufgrund der COVID-Situation bedingt geschlossen. Am 7. Mai startet das Naturparkhaus mit einer Pressekonferenz, eröffnet von der Landesrätin Hochgruber Kuenzer vor Ort, mit der Sonderausstellung **„Der Steinadler in den Ostalpen“** und einem dichten Programm in die Sommersaison. Für 15 Schulklassen wurden Sonderführungen angeboten. Weitere 13 Gruppen wurden durch das Haus begleitet. Außerdem gab es **48 zusätzliche Veranstaltungen**, wel-

che von insgesamt 700 Teilnehmern genutzt wurden: Kreativnachmittage, Familienwanderungen, Projekte mit Jugendlichen und Vorträge für Erwachsene standen dabei auf der Tagesordnung. Das Naturparkhaus war auch beim von verschiedenen Jugendorganisationen koordinierten Projekt Echo beteiligt: Insgesamt konnten im Sommer 35 Jugendliche in die Tätigkeit des Naturparkhauses hineinschnuppern und leisteten 139 ehrenamtliche Stunden. Ein großer Dank gebührt den vielen Partnern, Leihgebern und Förderern, welche die genannten Ausstellungen und Veranstaltungen unterstützt und mitgestaltet haben. Ein besonderer Dank an die Forststation Sand in Taufers, welche dem Besucherzentrum rund ums Jahr zur Seite steht.

Die **Naturpark-Infostelle in Kasern** erfreute sich wie immer regen Zuspruchs, wissen die zuständigen Mitarbeiter:innen Christa Jasmin Stolzlechner, Barbara Stolzlechner und Friedl Enz zu berichten. Insgesamt konnten 18.222 Besucher:innen gezählt werden. Während der Sommermonate, wurden, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, verschiedene Veranstaltungen angeboten. Die Umgestaltung des Eingangsbereichs wurde gestartet.

Zum vierten Mal konnte in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Alpenverein in unserem Naturpark die **Junior Ranger Ausbildung** angeboten werden. Während der acht-tägigen Ausbildung zum Junior Ranger wurden die sechs Mädchen und neun Buben zu verschiedenen Themen theoretisch und praktisch informiert. Das Abschlussfest aller drei im Jahr 2021 ausgebildeten Junior Ranger-Gruppen fand am 12. September 2021 in Tiers statt.

Wieder sehr gut angenommen wurde der **Kurs für Almpersonal**. Bei acht

verschiedenen Einheiten wurden die 13 Teilnehmer:innen in die Thematik eingeführt. Die Ausbildung wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Naturparke, der Fachschule für Landwirtschaft in Dietenheim und dem Forstinspektorat Welsberg organisiert.

In Zusammenarbeit mit den lokalen Tourismusvereinen konnten **26 Naturerlebniswanderungen** durchgeführt werden, insgesamt haben 263 Personen daran teilgenommen. Dank gilt den beiden Wanderführern Gilbert Holzmann und Mario Larcher.

Die Gesamtausgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung betragen im vergangenen Jahr **ca. 90.000.- Euro**.

ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND SONSTIGE BEITRÄGE

Zur Erhaltung der Kulturlandschaft werden jährlich **Landschaftspflegeprämien** für die **extensive Bewirtschaftung der Bergwiesen** ausbezahlt.

Im Naturpark Rieserferner-Ahrn gab es im vergangenen Jahr 56 verschiedene Antragsteller bei einer Fläche von etwa 64 ha. Insgesamt wurden fast **38.000.- Euro** an die Antragsteller ausgezahlt.

Für die Erhaltung der Kulturlandschaft (Schindeldächer, Trockenmauern, Zufahrtswege usw.) und für sonstige Beiträge (Lebensraumverbesserungen, Naturparkhaus und Infostelle) wurden insgesamt **ca. 84.000.- Euro** an Beiträgen gewährt.

Die Gesamtausgaben des Naturparks belaufen sich somit auf ca. 553.000.- Euro.

// Markus Kantioler -
Amt für Natur - Außenstelle Bruneck,
Bereich Schutzgebietsmanagement

► VERBRAUCHERZENTRALE SÜDTIROL

Verbrauchertelegramm



Kubaturgeschenk des Landes bis Ende 2026 nutzbar

Die energetischen Sanierungen und Neubauten können nun in Ruhe angegangen werden, da der neue Kubaturbonus bis 31. Dezember 2026 genutzt werden kann.

Mit 31. Dezember 2021 war das Kubaturgeschenk des Landes ausgelaufen. Mit 1. Februar wurde der neue Kubaturbonus, auch unter dem Begriff „Baumassenbonus“ bekannt, von Seiten der Landesregierung neu geregelt.

Zwar kann das Kubaturgeschenk für Gebäudesanierungen auch weiterhin im Ausmaß von 20% der bestehenden Baumasse genutzt werden, und beträgt in jedem Fall mindestens 200 Kubikmeter, jedoch gelten künftig höhere Anforderungen. In Zukunft muss als Folge der Sanierung mindestens ein KlimaHaus B entstehen oder die Zertifizierung R erreicht werden. Auch die Deckung des Strombedarfes aus erneuerbaren Energiequellen ist künftig zu berücksichtigen.

Das Kubaturgeschenk des Landes kann auch für Neubauten bzw. im



Falle von Abbruch und Wiederaufbau angewandt werden. In diesem Fall beträgt das Kubaturgeschenk 10% der zulässigen Baumasse. Dabei muss das gesamte Gebäude den Klima-

Haus-Nature Standard erreichen und die Vorschriften zur Deckung des Strombedarfes aus erneuerbaren Energiequellen erfüllen. //

Ist Margarine besser oder schlechter als Butter?

Dieser „preiswerte Butter“ wurde hauptsächlich aus Rindertalg, Wasser und Milch hergestellt. Lange Zeit galt Margarine als Fett der armen Leute. In den 1960er Jahren jedoch bekam Butter wegen ihres Gehalts an Cholesterin und gesättigten Fettsäuren einen schlechten Ruf. Margarine galt plötzlich als das gesündere Produkt – bis Jahrzehnte später bekannt wurde, dass sie so genannte trans-Fettsäuren enthält, welche ebenfalls das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen.

Heute ist hochwertige, rein pflanzliche Margarine wieder eine gute Alternative zu Butter, da sie im Vergleich mehr ungesättigte Fettsäuren enthält sowie einen geringeren Wasser-Fußabdruck und eine günstigere Klima-



bilanz aufweist. Ob man sich Butter oder Margarine aufs Brot streicht, ist Geschmackssache, solange beides sparsam verwendet wird. Zu berück-

sichtigen ist auch, dass Butter in Südtirol ein lokales Produkt ist, Margarine dagegen nicht. //

// VZS

Riesen-Bubbles

Für die Bubblelösung braucht ihr:

- Eimer
- Messbecher
- Teelöffel
- 1 l Wasser
- 50ml grünes Geschirrspülmittel-Konzentrat
- ½ TL Guarkernmehl (aus dem Reformhaus)
- 1 gestrichener TL Backpulver
- ¼ TL Tapetenkleister

Rührt aus den Zutaten die Lösung im Eimer zusammen und lasst sie ein paar Stunden, am besten über Nacht, ruhen. Und ein Hinweis: Lasst die Blasen nur im Freien steigen, denn beim Platzen hinterlassen sie sonst unschöne Flecken auf Möbeln, Wänden und Fußböden.

So macht ihr die Riesenseifenblasen:

Für die Blasen taucht ihr den Bubble-Ring aus einem dicken Baumwollfaden in die Lösung und zieht ihn möglichst nicht verdreht wieder heraus. Eben so, dass sich innerhalb des Rings die schillernde Lösung befindet. Wenn ihr den Bubble-Ring jetzt vorsichtig durch



Spaß mit Riesen-Bubbles

Foto: © Melanka Helms/Geolino

die Luft zieht, entstehen die ersten Blasen. Für Megablase n müsst ihr ein paar mal üben, dann klappt's!

// Quelle: <https://www.geo.de/geolino/basteln/23492-rtkl-anleitung-schillernde-schaumparty>

Wissenseiten für Kinder



Was sind eigentlich Menschenrechte? Wie lebt es sich in einer Raumstation? Was macht man gegen Krieg? Welche Tiere leben im Regenwald? Kinder haben eine Frage auf jede Antwort. Wie gut, dass es im Web Seiten gibt, die ihren Wissensdurst stillen können – für's erste. Eine Auswahl sind:

Klexikon.de - die Wikipedia für Kinder:
https://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon:Willkommen_im_Klexikon

Auf der Kinderseite der Europäischen Weltraumorganisation können Kinder das Weltall erkunden:
<https://www.esa.int/kids/de/Spiele>

Für Experimente und Versuche:
 Hier findest Du aktuelle Neuigkeiten und Ankündigungen aus der Welt der Physik:
<https://physikforkids.de/>

// Quelle: <https://www.schau-hin.info/grundlagen/schlau-mit-informationsseiten-fuer-kinder>

Sudoku 6x6

WKinderrätsel Sudoku 10 (schwer)

// Quelle: www.Raetseldino.de



Foto: www.unsplash.com

2	1				5
		5	3	1	
	2	1			4
3			1	2	
	4		6		
5				4	1

Lösung Kindersudoku auf Seite 32



LISA ERSCHEINT IM BESTEN LICHT:

*Der freie Strommarkt rückt immer näher.
Deshalb gibt es jetzt CronEnergy, die neue Marke
der Stadtwerke Bruneck für die Stromversorgung.
Cron Energy ist für alle Bürger da. Und überzeugt durch
Fairness, Klarheit, Transparenz und besonders flexible
Tarife, die sich ganz an die persönlichen Bedürfnisse
anpassen.
Auch an die von Lisa.*

e info@cronenergy.it
t 0474 533 533
w www.cronenergy.it



WIRKLICH GIGANTISCH. Echtes Glasfaser-Internet.



speedy-B Internet

Stadtwerke Bruneck
Azienda Pubbliservizi Brunico

e info@stadtwerke.it
t 0474 533 533
w www.stadtwerke.it